

Junk Story

Von Tsuya

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Chapter I	2
Kapitel 2: Chapter II	10
Kapitel 3: Chapter III	16
Kapitel 4: Chapter IV	22
Kapitel 5: Chapter V	29

Kapitel 1: Chapter I

la li ho ^^

danke mal an alle die hier reinschauen *daaanke*

ich wollte schon immer mal ne eigene shonen-ai story schreiben...also das ist sozusagen mein erster versuch....also wenn ihr irgendwelche vorschläge habt wie ichs besser machen kann..immer her damit ^^°

das erste kap ist mal so etwas wie ein entwurf...vl werd ich es noch bearbeiten..kommt auf eure meinung an..darum ist es für den anfang auch nicht so viel ^^

freu mich über feedback jeder art ^^°

knuddel

Ein neues Schuljahr hatte begonnen

Seufzend ließ sich jemand auf die Couch im ersten Stock sinken.

//Die Sitzecke hat sich auch nicht verändert//

Sie lag in einem abgelegenen Teil der Schule und bestand aus zwei Sofas und in der Mitte stand ein großer runder Tisch. Es war der "Stammplatz" der Truppe.

//Sie hätten wenigstens die Überzüge waschen können//

Er warf einen flüchtigen Blick auf die Uhr.

//Noch ein viertel Stunde...genügend Zeit um sich etwas zu entspannen//

Die Stimmen der Schüler waren fast nicht zu hören, vielleicht lag es auch daran, dass erst der zweite Schultag war und sie sich erst einmal einleben mussten...

Der Junge zuckte mit den Schultern und kramte nun in seiner Tasche herum und bemerkte nicht, dass sich ihm jemand näherte. Plötzlich schlangen sich zwei Arme von hinten um seine Brust und drückten ihn in das weiche Sofa. Mit einer Hand wurden ihm die Strähnen hinter das linke Ohr gestrichen. Der Braunhaarige war zu überrascht um sich wehren zu können. Seine Augen weiteten sich als er den warmen Atem an seinem Ohr spürte.

"Hallo mein Schätzchen...so allein? Ich leiste dir liebend gern Gesellschaft", hauchte ein tiefe Stimme. Die Röte stieg dem Jüngeren ins Gesicht.

Er leckte dem Jüngeren über das Ohr und entlockte ihm dadurch ein leises Keuchen.

"H..haa..hör ..auf", keuchte der Kleine.

"Bist du dir da sicher, Sora?", ertönte wieder die schauerhafte Stimme.

Sie klang so selbstbewusst. Diese Person würde bestimmt nicht so leicht aufgeben, wie es sich der Brauhaarige gewünscht hätte.

//Woher weiß er meinen Namen..ok das war ne blöde Frage//

Es machte ihn wahnsinnig, nicht in der Lage sein zu können, den Typen hinter sich anzusehen. Diese Stimme kam ihm erschreckend bekannt vor, aber er konnte ihr keinen Namen zuordnen. Wie lange würde er das noch aushalten? Dieses Schuljahr begann ja schon mal perfekt. Gleich am zweiten Tag von einem Typen angemacht zu werden war doch alles was man sich wünschen konnte, oder?

Am Anfang dachte er, dass er wieder für ein Mädchen gehalten worden war, aber dieser Junge kannte seinen Namen...also....

Was sollte das alles? War das wieder ein blöder Scherz von Teru? Aber der hatte ja eine ganz andere Stimme...

//Ich werde hier noch wahnsinnig...//

//Mik~aa!// flehte er in Gedanken. Die Blonde kam ja sonst auch immer wie der Teufel aus dem Boden geschossen und vertrieb ungebeten Gäste, aber wo war sie jetzt? Da brauchte man sie einmal und sie kam nicht. Was hatte er verbochen, dass sich alles gegen ihn wendete. Erst heute Morgen wurde er wieder von einer Gruppe, blöd von der Seite, angequatscht....er vergas seine Lieblings CD zu Hause und jetzt DAS!

//Ist das alles nur ein böser Traum?? Wenn ja, würde es mir sehr recht sein, jetzt aufzuwachen...ich hätte nichts dagegen.....haaahhh....//

Nun begaben sich seine Hand auf Wanderschaft. Sie strich über seine Brust, über den Bauch, machten kleine Kreisbewegungen und zählten Soras Rippen. Er spürte wie sich der Herzschlag des Kleinen beschleunigte. Es hämmerte wild gegen den Brustkorb. Schön, dass sein kleines Spiel solche Auswirkungen hatte. Ein süffisantes Grinsen umspielte seine Lippen und er drückte den zarten Körper mit der linken Hand zurück in die Couch. Er wollte ja nicht, dass seine neue Spielbeschäftigung davonlief. Schließlich wanderten seine Hand unter das Hemd und entlockte dem Jungen einen leisen Seufzer. Wir gern hätte er Soras Gesicht dabei gesehen. Er kämpfte mit sich selbst, nicht laut loszulachen.

//Das muss ich mir merken....vielleicht bekomme ich ja öfter Gelegenheit dazu...*g*//

Sora verzog sein Gesicht, als sich die Hand zu bewegen begann und er wollte weg. Einfach nur weg. Er hielt es nicht mehr länger aus. Der Braunhaarige versuchte sich aus dem Griff zu befreien, aber er wurde sofort wieder in die Couch gedrückt.

//Mik~aaaa.....hilfe!//

Was ging denn jetzt ab? Seine Hände sollen gefälligst da bleiben wo sie hingehören und das war auf jeden fall nicht unter seinem Hemd.

Im selben Moment durchdrang eine Stimme sein Ohr.

"Sooo~raaa!!"

//Wo steckt er denn bloß? Ich habe ja schon überall nach ihm gesucht....ahh...da drü..// Ihre Gedanken wurden jäh abgebrochen, als sie Sora auf der Couch sitzen sah.

//Was zum...//

Ok, Mika hatte gefunden was sie gesucht hatte, aber in einer deutlich andern Lage als geplant. Belästigte ihn etwa wieder irgend so ein blöder Typ? Na der kann sich auf etwas gefasst machen.

//Oh mein Gott...//

Erst jetzt bemerkte sie das verzweifelte Gesicht des Jungen. Er war kirschrot im Gesicht, schnappte immer wieder nach Luft und versuchte immer wieder sich loszureißen. Aber wer ist dieser komische Typ, der Sora in so eine Situation bringt? Wütend stapfte Mika auf die beiden zu und setzte bereits zu einer Standpauke an, als sich der Junge plötzlich zu ihr umdrehte und ihren Schlag abfing.

"Das hat aber diesmal lange gedauert, Mika", hauchte er mit einem Grinsen im Gesicht, das selbst "Schuldig" nicht toppen konnte. (Weiß Kreuz Leser wissen wen ich meine ^^) Nach diesem Satz, wandte er sich wieder seinem kleinen Opfer zu, welches sich gerade hochgerappelt hatte und ihn fassungslos anstarrte. Es war zu schön um

war zu sein, kaum zurück und schon eine Tat vollbracht, die man so schnell nicht vergessen würde. Er beugte sich noch einmal zu Sora, stütze dabei seinem rechten Ellbogen an dem Rückenteil der Couch ab und versuchte mit der freien Hand nach dessen Gesicht zu greifen, doch dieser wich geschickt aus. Leider etwas zu geschickt. Ein dumpfes Geräusch hallte durch den Gang.

//Das wollte ich nicht//

//Mika!!!//

Die erlösende Stimme ließ ihn wieder klare Gedanken fassen. Er hörte bereits ein leises Fauchen und dann Schritte, die immer näher kamen. Sora seufzte erleichtert auf. Bald würde diese Folter ein Ende haben. Aber was war jetzt los? Es war auf einmal so leise. Die erdrückenden Hände lösten sich von seinem Körper und er hatte seine Freiheit zurück.

//Endlich//

Doch als er sich aufgerappelt hatte und endlich den Jungen sah, der ihn festgehalten hatte, weiteten sich seine Augen.

//Das kann nicht wahr sein....dass darf nicht wahr sein....//

Diese Gedanken hallten durch den Kopf des Kleinen. Warum gerade er? Oh Gott war das peinlich. Am liebsten wäre er im Boden versunken und nie wieder aufgetaucht.

Dieses Schuljahr begann ja wirklich super!

Was sollte dieses Grinsen jetzt wieder? Machte es ihm Spaß ihn auszulachen?

//Warum immer ich??// dachte er verzweifelt und wich, der immer näher kommenden Hand, aus.

//Will er jetzt noch weiter machen? Reichte es ihm noch nicht?//

Doch leider missglückte der Ausweichversuch. Sora verlor das Gleichgewicht, kippte nach hinten und landete mit lautem Gepolter auf dem Boden.

//Autsch!//

Was sollte dieser Spruch jetzt?! Hat der sie noch alle? Nur weil er es ist, braucht er nicht zu denken er sei etwas Besseres!! Die Wut kroch in Mika hoch, doch sie war so überrascht über diesen Kommentar, dass sie kein einziges Wort hervorbrachte. Sie wollte doch ihrem kleinen Schützling helfen und jetzt das.

Doch ein plötzliches Gepolter riss sie aus ihren Gedanken.

//Wa.....!//

Na toll. Jetzt hatte er es wirklich geschafft, dass sich Sora womöglich auch noch verletzt hat. Mika löste sich aus ihrer Starre und eilte zu der, am Boden kauernenden, Gestalt, die sich mit der rechten Hand den Hinterkopf rieb und das Gesicht schmerzlich verzog.

"Alles ok?", fragte die Ältere besorgt und half dem Kleinen auf die Beine.

"Na, hast du jetzt das erreicht, was du wolltest?", zischte sie bedrohlich.

//Auweia....jetzt sind beide Sauer...na ja, mehr oder weniger//

Sein Grinsen verschwand allmählich und er setzte seinen Dackelblick auf und verkündete mit süßlicher Stimme:

"Ooooch...schaut mich nicht so an...ist das die Art wie man einen Freund begrüßt??"

Den beiden klappte der Mund bis zu den Kniekehlen und sein Grinsen kehrte wieder zurück.

//Übel, überwunden...hehehe//

Er streckte seine Hände nach den beiden aus und sagte, mit einem zuckersüßen

Lächeln:

"Na kommt schon her. Jetzt hab ich euch soooo lange nicht gesehen"

//Was solls...man kann ihm nicht lange böse sein. Er zieht dann immer eine Schnute, die wirklich jeden Eisblock zum Schmelzen bringt//

Mittlerweile hatte sich Sora wieder gefangen und verdrängte die peinlichen Gedanken einfach. Dieser Schock vorhin hatte ihm wieder ein paar Jahre seines Lebens gestrichen, da war er sich sicher. Jetzt wollte er ihn einfach nur umarmen.

//Einfach nicht daran denken....//

Mika sah zuerst ein wenig skeptisch durch die Gegend. Hatte er vielleicht doch noch irgendwelche Hintergedanken? Aber als die Blonde in das Gesicht ihres kleinen Freundes blickte und diese strahlenden Augen sah, schob sie ihre Zweifel beiseite.

Beide hasteten auf den Rotschopf zu und drückten ihn ordentlich durch.

"Willkommen zurück, Hide-chan", sagte Sora leise und kuschelte sich näher an ihn.

Sie hatten sich zwar alle dieses Wiedersehen anders vorgestellt, aber das war ja jetzt auch egal.

Und wie ihm das egal war! Sora konnte seinen plötzlichen Gedankenumschwung selbst nicht ganz folgen.

'Er hat dich gerade nach Strich und Faden blamiert und das mit voller Absicht!', meldete sich Soras innere Stimme zu Wort.

'Als ob ich das nicht gewöhnt wäre!'

'Trotzdem! Begrüßt man so einen seiner besten Freunde? Ich würde ihm...'

Jetzt reichte es aber! Was dachte sich diese blöde Stimme!

O.k. in gewisser Weise beschimpfte er sich gerade selbst, aber diesen Gedanken steckte er in das hinterste Zimmer seines Kopfes, in welches normalerweise seine mordlustigen Gedanken kamen, die Betonung liegt auf normalerweise, verschloss die Tür und verlor ganz zufällig den Schlüssel. Wie gesagt: Zufällig!

Es war seltsam seinen alten Freund nach so langer Zeit wieder zu sehen und dann auf diese Weise...

Zuerst hatte er Hide fast nicht erkannt. Seine Haare waren auf einmal so na ja, lang und seine Augen sprachen eine ganz andere Sprache und das lag nicht an den gelben Linsen, die hatte er schon vorher. Seine Blicke waren eindeutig zweideutig! Was sollte sich ein Sterblicher da bitte denken, wenn dich jemand ansieht und sagt: "Begrüßt man so seinen alten Freund?" und seine Augen dich anstarren und dir mitteilen, dass wenn du nicht gleich auf irgendeinen hohen Baum kletterst, auf einen sehr, sehr hohen Baum, dann kann ich mich nicht mehr beherrschen, bespring dich, reiße dir die Kleider vom Leib und vernasch dich hier und jetzt und es ist sowas von scheißegal wie viele Leute um uns herumstehen, glaub mir! Was soll man davon halten....kann mir das bitte jemand sagen? Vielleicht sollte er diese Blicke einfach ignorieren, na ja, zumindest so gut es ging. Oder war am Ende er es selbst, der sich das ganze nur einbildetet?

Außerdem hatte der Rothaarige einen Dackelblick drauf, der besser war, als sein eigener. Boah, fies! Ob er damit auch Mika weichkriegt? Da war er sich noch nicht so sicher...

Vielleicht sollte er Hide bei Gelegenheit mal fragen, ob er ihm den beibringen konnte.

Na ja, beibringen war das falsche Wort, schließlich hatte er ja schon eine Jahrelange selbst eingeübte Version davon. Besser, man frischt diese etwas auf. Fragen kostet ja schließlich nichts, soweit er informiert war. Was ja nicht ist, könnte ja vielleicht doch noch werden. Wer weiß? Eine Steuer für Fragen? Ein leichtes Grinsen umgab Soras Lippen.

//Da wären Lehrer und Reporter ja schon lange pleite//

Schön langsam fragte er sich selbst, ob er irgend etwas falsches gegessen hatte. War in dem Müsliriegel etwas drin?

Sora schüttelte den Kopf um diese wirren Gedanken zu verscheuchen und wenn sie nicht von selbst verschwanden, musste er eben härtere Maßnahmen ergreifen. Es lebe die Gummizelle, gleich neben dem verschlossenen Zimmer.

Der Kleine merkte nicht, wie er sich durch diese Bewegung dichter an den weichen Körper vor sich schob.

Noch nicht

Eine ihm sehr bekannte und in diesem Moment sehr unerwünschte Stimme, erreichte sein Gehör und verursachten, dass sich seine neue Wärmequelle, die bereits seinen Stempel trug, ein wenig von ihm entfernte.

//ohhch....nicht jetzt, verdammt! Es war doch gerade so schön//

"Hätte ich mir doch gleich denken können, dass ihr hier seid und nicht an dem Vereinbarten Platz! Verdammt, diesmal war ich sogar Pünktlich und niemand war da um mir zu gratulieren! Stattdessen veranstaltet ihr hier ein Massenkuddeln und das auch noch OHNE MICH!", schrie ein schwarzhaariger Junge mit bunten Strähnen, der gerade die Treppe zum ersten Stock hochkam, oder besser gesagt hochkroch.

Teru pfiff bereits aus dem letzten Loch, als er eine weitere, seiner Meinung nach Todbringende, Stufe nahm. Erst jetzt bemerkte er, einem ihm nicht ganz geheurem, Rotschopf, der sich an seinen Freunden vergriff. Der Schwarzhaarige hätte ihnen ja gerne geholfen, ABER

1. schrie niemand laut um Hilfe

2. Waren diese hundsgemeinen Stufen, die man immer und überall sah, im Weg und stellten sich ihm als eine unüberwindbare Hürde in den Weg. Gott wie er Stufen verabscheute....

3. War der Kerl größer als er, na ja es war nicht viel, aber es stand im Teru'schn Gesetz auf Seite 56 §5 Absatz 3 ganz fett und rot umrahmt, dass keine Kerle die größer waren als er selbst, nicht von ihrem tun abgehalten, irgendwie blöd angemacht werden durften, da dies meistens sehr, sehr, sehr schlecht für ihn war. Und hier spricht jemand mit Jahre langer Erfahrung!

Das waren genügend Gründe für Teru zu stoppen und beleidigt durch die Gegend zu gucken. Und wie er das konnte. Wirklich. Darin war er Weltmeister.

Doch plötzlich machte es in seinem Hirn "klick".

//Ist das den möglich??//

"Hide?", fragte Teru leise und wartete gespannt auf eine Antwort.

Als sich dann jedoch der Angesprochenen umdrehte und ein murrendes "Hm?", von sich gab, vergaß Schwarzhaarige die bösen, bösen Stufen um ihn herum und in nur wenigen Sekunden hatte er den ersten Stock erreicht.

Genervt drehte sich der Angesprochene um und ein gegrummeltes „Hm?“ verließ seinen Mund. Doch allzu viel bekam Hide nicht mehr mit, denn er machte sogleich eine

unschöne und überhaupt sehr, sehr unerwünschte Bekanntschaft seinerseits, mit dem Fußboden.

//Ouch...verdammst noch mal was hab ich denn jetzt schon wieder verbochen, dass ich gleich über den Haufen gerannt werde...das Leben hasst mich....//

Mit einem tödlichen Blick, der selbst Leichen noch einmal ins Grab befördern würde, starrte er den Schwarzhaarigen, der mehr oder weniger auf ihm lag, an und wartete auf dessen Reaktion, die seiner Meinung nach, schnellstens eintreten sollte, sonst würde wirklich ein Unglück passieren. Aber es rührte sich nichts.

//Was ist den jetzt kaputt? Ritzt der hier jetzt auf meinem Bauch oder was?//

Mit seinen tödlichen Augen starrte er auf Teru und versuchte sich aus dieser, ihm sehr unbequemen und unangenehmen, Lage zu befreien. Jedoch ohne sichtlichen Erfolg.

//Warum hilft mir den niemand??//

//Ach ja, Teru hätte ich fast vergessen...als Sora nicht erschienen ist, dachte ich er hätte es vielleicht vergessen....aber normalerweise kann man sich auf ihn verlassen....also dachte ich er wäre vielleicht wieder von irgendwelchen blöden Kerlen aufgehalten worden, also habe ich mich auf die Suche gemacht. Ich war ja eigentlich davon überzeugt, dass Teru sowieso zu spät kommt...//

Mika unterbrach ihre Gedankengänge, als sie das schon fast weinerliche Gesicht des Rothaareigen sah, der verzweifelt mit den Armen, na ja mit den Handgelenken ruderte, weil es sich das schwarzhaarige Etwas auf seinen Armen gemütlich gemacht hatte und das jetzt nicht mehr möglich war. Ähm ja, was erwartete man jetzt von ihr? Sollte sie ihm etwa helfen? Mika runzelte die Stirn. Wenn sie einige Augenblicke zurückblickte, hätte alles dagegengesprochen Hide zu helfen, aber...

//arghh...//

Mit einem Schritt war sie bei dem Haufen, setzte ihren Schuh an der Seite Teru's an und gab ihm einen kräftigen Tritt, sodass ein dumpfwirkender Aufschrei ertönte, er sich von dem Rothaarigen herunterrollte und sich dann vor Schmerz zusammenrollte.

//Gute Arbeit// lobe sie sich selbst mit einem sehr sadistischem Lächeln.

Sora verfolgte die Geschehnisse mit wachsamen Augen, aber es wirkte alles wie ein Film, der vor seinen Augen abgespielt wurde. Wann war eigentlich Teru aufgetaucht? Der Kleine warf wieder einen flüchtigen Blick auf seine Armbanduhr und hob erstaunt die Augenbrauen. Für Terus Verhältnisse nicht schlecht...

Als der Braunhaarige die Stimme des Älteren hörte, drückte er den Rotschopf sanft von sich weg um nach ihm Ausschauzuhalten. Er versuchte an Hide vorbei zusehen und bemerkte das erstaunte Gesicht des Schwarzhaarigen. Anscheinend arbeite sein Hirn, mal wieder. Doch einige Momente später raste dieser auch schon auf sie zu.

//O Gott o Gott o Gott...ist der schnell unterwegs...ich dachte er hasst stufen??//

Nun bemerkte Sora, wie er an der Schulter gepackt und wenige Schritte zurückgezogen wurde. Zum Glück...sonst wäre er jetzt ...na ja sagen wir mal er wäre jetzt nicht mehr unter den Lebenden...denn das Gewicht der beiden, war mehr oder weniger Mord für den kleinen Körper.

//Ouch...Mika, wie sie leibt und lebt...na ja, dass wird später wieder für einen erneuten Streit sorgen...//

Er seufzte und ohne es mitzubekommen reichte er, dem zufrieden grinsenden, Hide die Hand um ihm hoch zu helfen.

Dankend nahm er die Hand entgegen und stand auf. Er erdolchte noch schnell das

schwarzhaarige Bündel neben sich und wandte sich nun wieder voll und ganz Sora. Doch zu seinem bedauern ertönte die Schulglocke. Hide seufzte und ließ spielerisch den Kopf hängen. Als er jedoch einen fragenden Blick spürte, lächelte er und hob den Kopf erneut.

"Wir sehen uns später wieder ^^°", sagte er mit einem strahlenden Lächeln, dass man auch sehr zweideutig aufnehmen konnte...aber das merkte ja niemand.

//Ja er ist es wirklich...hätte nicht gedacht, dass er schon wieder da ist.//

Teru rannte mit einem Affenzahn auf seinen alten Freund zu und sprang ihn förmlich an. Er hatte nicht damit gerechnet, dass man diesen so einfach aus der Bahn werfen konnte, als er bemerkte, dass er dem Boden immer näher kam. Aber dass schien Teru nicht zu stören. Er hatte ja eine schöne Polsterung und würde den Aufprall ohne jegliche Schäden überstehen. Das dachte er zumindest. Als er sich gerade von dem ‚Stunfenschock‘ erholte und genüsslich vor sich hin döste, spürte er plötzlich einen stechenden Schmerz in der Seite und wenige Augenblicke wurde er von seinem ‚Opfer‘ herunterbefördert.

"Biest", zischte er mit, vor Schmerz, zusammengebissenen Zähnen, umschlang mit den Händen seinen Bauch und krümmte sich. Das würde er ihr heute noch heimzahlen.

"Meine Fans werden dich Lynchen, wenn ich auch nur einen Kratzer habe...argh", flüsterte er noch sehr bedrohlich, ehe er den Kopf abwandte.

"Sollen sie doch", sagte Mika gleichgültig und hob leicht den Kopf, als sie das laute Läuten der Schulglocke wahrnahm.

"Komm", sagte sie zu dem Rotschopf, der sich gerade von dem Kleinen verabschiedete, hakte sich bei ihm ein und zog ihn Richtung Treppe, die in den zweiten Stock führte. Vorher klopfte sie Sora noch aufmunternd auf die Schulter und verschwand schließlich im zweiten Stock.

"Nimm nicht so schwer...so ist sie eben", sagte er ruhig zu Teru und beugte sich zu ihm hinunter.

"Deinen Fans wird sie übel mitspielen, wenn sie ihr zu nahe kommen, glaub mir", fügte er noch lächelnd hinzu und versuchte den Schwarzhaarigen hoch zu helfen. Als dies ausnahmsweise mal geglückt war, hob der Braunhaarige zum Abschied die Hand und meinte, dass sie sich später wieder sehen würden und verschwand um die Ecke.

Missmutig starrte er dem Jungen hinterher und blickte dann sauer auf die Treppe. Warum mussten sie ihr Klassenzimmer auch im zweiten Stock haben. Grummelnd und fluchend setzte er den rechten Fuß auf eine Stufe und versicherte sich, dass sie auch nicht nachgeben würde. Als dies endlich nach einigen Momenten geschehen war, setzte er vorsichtig immer einen Fuß vor den anderen und erklimmte somit den schier unüberwindbaren Berg und schritt stolz Richtung Klassenzimmer.

Sooo...jetzt ist es endlich fertig *freu* *freu*

(Ina: eeendlich, haha, ich habs vor euch lesen dürfen ätsch!!!!!!!!!!*fg*)

g

jaja die ina ^^

jetzt mach ich noch schnell schleichwerbung für ihre stories ^^°
schaut mal bei ihr rein ^^°

sooo dann verabschiede ich mich und hoff auf viel kommies

also dann
bye bye
therasmus

Kapitel 2: Chapter II

La li ho ^__^

da bin ich wieder *gg*

danke an alle die mir nen kommi geschrieben haben *knuddel*

Ich hab mich sooooo gefreut ^-^

Beta-dank geht wieda an ina-chan *knuddel*

ahja und bevor ich es vergesse...ich poste nicht das ganze kapitel auf einmal, dass soll heißen, dass ich ab und zu mal einen teil dazugeb,aber kein neues kap anfangt...*verwirrung* @.@ Ich hoffe ihr habt verstanden was ich meine *gg* also dann...viel spaß mit dem ersten Teil von Kapitel 2 ^__^

Chapter II

Kapitel 2

Sora

Immer wieder schweiften seine Gedanken ab, so sehr er sich auch bemühte sich auf die Stimme des Lehrers zu konzentrieren, der gerade versuchte ihnen mitzuteilen, dass sie dieses Jahre ALLE, aber auch wirklich alle, ein dickes, liniertes Heft MIT Korrekturrand benötigen werden. Sora verdrehte die Augen. Manche Lehrer hielten sie wirklich für stohdumm und so was darf unterrichten? Er würde mal ein ernstes Wörtchen mit dem Direx reden müssen. Der Braunhaarige machte sich eine kurze Notiz auf seinem Kollegblock und versank danach wieder in seiner Gedankenwelt.

//Warum? Warum verdammt lässt mich dieser Zwischenfall nicht mehr los? Es ist zum Haareraufen. Wollte er damit bezwecken, dass ich wieder auf 180 bin und mich nicht mehr beherrschen kann ihm eine zu knallen oder.*argh* Warum immer ich?//

Eigentlich musste er es ja wissen, wann er geärgert wird und wann es jemand ernst meinte, schließlich machte er ja jeden Tag Bekanntschaft damit. Aber jetzt. jetzt kroch dieses unangenehme Gefühl in ihm hoch und verschluckte alles andere. Zurück blieb nur dieses dunkle Gefühl, namens Unsicherheit. Ein "Zustand" der ihm eigentlich sehr, sehr fremd war und dadurch den gewünschten Effekt verdoppelte. Sora schüttelte den Kopf um wieder Klarheit über seine Situation zu bekommen und widmete sich seinen Kritzeleien, um sich abzulenken. Doch auch das ging, wie er meinte, wie immer schief. Sora beobachtete seine rechte Hand, die den Stift führte und eine zackige Linie hinterließ. Na toll. Jetzt auch noch das. Die Welt hatte sich jetzt gänzlich gegen ihn verschworen. Nicht nur, dass er sich nicht auf den Unterricht konzentrieren konnte, oder wollte, jetzt bekam er auch noch einen Anfall. Jemand da oben mochte ihn aber gewaltig. Was hatte er den in den letzten Tagen falsch gemacht, dass ihn der liebe Herr Gevatter so leiden ließ? Sora brauchte MUSIK und zwar dalli. Sora tippte mit den Fingern nervös auf der

Tischplatte herum und schrieb mit der anderen duzende von Liedern seiner Lieblingsband auf den Block. Der Kleine befand sich bereits in der kritischen Phase, als endlich die ach-so-erlösende-und-heiß-geliebete-Glocke verkündete, dass sich die

Lehrer aus den Klassen zu verziehen und den Schülern ihre wohlverdiente Pause zu gönnen haben. In diesem Moment sprang der Braunhaarige von seinem Platz auf, kehrte mit einer Handbewegung sein Eigentum in seine Tasche und flitzte wie ein geölter Pfeil aus der Klasse, Richtung Sitzzecke. Fehlten nur noch die Rauchspuren und die schwarzen Bremsstreifen.

Als Sora in "ihrem Reich" ankam, wurde er sogleich von einem mörderischen Schrei begrüßt.

//Na das kann ja heiter werden// Dacht er und stapfte zu den beiden Streithähnen.

"Was sollte DAS jetzt bitteschön?!", schrie Die Blonde ihren Freund an und hob drohen ihre Faust.

"Wer hat den damit angefangen?", kam es ebenso wütend von Teru.

"Ach, jetzt soll ich wieder an allem schuld sein?"

"Wer den sonst? Wer hat denn mit diesem Thema angefangen? Sicherlich nicht ICH!"

"Wahh!!! Du machst mich noch Wahnsinnig mit dem Blödsinn, den du von dir gibst. Ich habe noch niemanden soviel Unsinn auf einmal sagen hören!"

"Da hast du dir wohl selbst noch nie zugehört!"

Mika war schon auf 380 und kurz davor Teru alle Knochen zu brechen, aber noch kein Grund zur Sorge. So richtig schlimm wird es erst, wenn...

"Ich versteh schon. Ich bin die Blöde, die nur versucht ihr Unwissen zu vertuschen, indem sie sich mit einem Gott anlegt, ja ja.."

...genau das passierte.

Sora war jetzt nicht in der Stimmung den Schwarzhaarigen vor seinem Untergang zu bewahren, er hatte jetzt seine eigenen Sorgen. Der Braunhaarige ging an den beiden vorbei, die sich mittlerweile gegenseitig an den Haaren zogen und versuchten den anderen zu Fall zu bringen und setzte sich auf die Couch, aber nicht an den Platz an dem er heute Morgen gesessen hatte.

Nein, sicher nicht. Er platzierte sein süßes Hinterteil genau diesem Platz gegenüber, um die kommende Gefahr bald möglichst zu sehen.

Hide

Währenddessen quälte sich ein gewisser Rotschopf mit seinem Klassenvorstand, der ihn einfach nicht gehen lassen wollte, bevor nicht all seine Fragen beantwortet waren.

"Wie war es in Amerika?

Was habt ihr gelernt?

Stimmt es, was man über die amerikanischen Schulen hört?

Wohnst du wieder bei deinen Eltern?

Sind deine Eltern während des vergangenen Jahres umgezogen, sodass sich Adresse und Telefonnummer geändert haben?"

/Was interessiert dich das?/ fragte er sich und sah flehend auf die Uhr.

Seit zwei Minuten hatte er Pause und dieser Verschnitt eines Lehrers hielt ihn davon ab seine Freunde zu sehen, die er jetzt über ein Jahr nicht zu Gesicht bekommen hatte. Na schönen Dank auch.

"Toll. Viel. Kann ich nicht beantworten. Ja. Nein. Aufwidersehen", nah diesen kurzen Antworten drehte er sich um und ging. Er ignorierte die Worte des Lehrers und ging schnurstracks in Richtung Glück.

Mit einem Grinsen, das man nicht wirklich deuten konnte, oder auch nicht wollte, trat er zu den anderen und warf Mika und Teru, die ein Bild abgaben das Gold wert war

einen belustigten Blick zu und setzte sich dem Braunhaarigen gegenüber.

"Heute nicht in der Stimmung, Teru vor dem Freitod zu retten?", fragte er und deutete mit dem Kopf in deren Richtung. Doch Sora verzog keine Mine. Erst jetzt bemerkte er, dass der Kleine die Augen geschlossen hatte und mit dem Zeigefinger zum Takt der Musik, auf seinen Oberschenkel tippte. Na wenn das nicht die Chance des Jahrhunderts war? In wenigen Sekunden stand er vor seinem "Opfer", stützte sich mit den Händen neben den Beinen des Kleineren ab und verringerte den Abstand zwischen den Gesichtern so lange, bis sich ihre Nasen fast berührten. Hide musste sich so zusammenreißen, um nicht laut loszulachen, denn die Situation war mehr als nur zum schreien. Mika, die tollkühne Retterin, die immer auf ihren kleinen Schatz aufpasste, befand sich nicht mehr als 3-4 Meter weit weg und bekam trotzdem nichts mit. Er überlegte kurz und ließ dabei die geschlossenen Augen Soras nicht aus dem Blickfeld. Sein Kopf bewegte sich im Rhythmus der Musik leicht hin und her und er konnte nun auch ein paar Musikfetzen hören. Soras Lieblingsband.

Den Rotschopf wunderte es, dass sich diese Band so lange gehalten hatte. Normalerweise war eine Band ca. sechs Monate interessant und wurde dann ignoriert, bis das nächste Album herausgebracht wurde. Wenn das aber länger als eineinhalb Jahr dauerte, konnte sich die Band sowieso verabschieden. Es sei denn, ein Wunder geschah.

Hide lehnte sich weiter nach vor und war kurz davor Soras Stirn mit seiner zu berühren, als sich seine inner Stimme zu Wort meldete.

//Was mache ich hier eigentlich für einen Schwachsinn? Wenn er jetzt die Augen aufmacht, würde er wahrscheinlich an einen Herzinfarkt sterben oder mir so eine scheuern, dass ich drei Monate nicht mehr weiß wie ich heiße, geschweige denn, dass ich mich an überhaupt etwas erinnern könnte//

Mit einem Ruck stand er wieder gerade und ließ sich nun seufzend neben dem Kleineren in die weiche Couch fallen. Diese senkte sich und Sora riss sogleich die Augen auf. Erschrocken starrte er sein Gegenüber an. Als er die vertraute Person neben sich erkannte, atmete erst einmal tief durch.

Musste man ihn denn immer so erschrecken?

"Bin ich so Furcht einflößend?", fragte der Rotschopf gespielt ernst.

Der fragende Blick der dann folgte, ließ Hide leise Seufzen, er drehte sich zu dem Kleineren, und nahm ihm die Kopfhörer ab und wiederholte seine Frage.

//Was soll denn jetzt diese Frage?//

Der Braunhaarige schüttelte leicht den Kopf und versuchte nach seinen geliebten Kopfhörer zu greifen, das einzige was er jedoch zu spüren bekam, war Luft.

"Gib her", murmelte er und startete einen erneuten Versuch sein Eigentum wieder zurückzubekommen.

"Noch immer der gleich Süchtling wie eh und je, hm?"

Ein Grinsen bildete sich auf den Lippen des Älteren, als er den verzogenen Gesichtsausdruck von Sora bemerkte.

"Na dann woll'n wir mal sehen ob die Band überlebt hat"

//Diese Frage war aber auch so was von überflüssig. Man konnte die Musik noch vom Stiegenhaus aus hören. Was Besseres ist mir auch nicht eingefallen//

Hide streifte die Kopfhörer über und sogleich dröhnten ihm harte Gitarrenriffs entgegen und eine Stimme, die einen einfach nur erstaunen ließ. Der Drummer schlug mit einer gewaltigen Kraft auf sein Instrument ein und verlieh dem Lied nur noch mehr Power. Nun wunderte er sich nicht mehr, dass der Kleine dieser Band verfallen war.

~°~°~°~°~

So I can't live
 Sou naku shita mono wa umarenai
 ikiteru atashi sae motomerarenai uta
 Let's put an end... The Final

raisui no tsubomi sakaseyou

~°~°~°~°~

Das Lied war zu Ende und im selben Moment wurde er auch wieder in die Realität zurückgeholt, denn Sora riss ihm "die schwarzen Dinger" vom Kopf und er erntete einen bitterbösen Blick.

//Ich sollte mir mal ein paar CDs von ihm leihen, die Band ist wirklich nicht schlecht//

"Womit hab ich das verdient?", seufzte er und ließ den Kopf hängen.

//Was hat er denn jetzt? Heute leidet er anscheinend unter Gefühlsschwankungen, so wie der sich benimmt// dachte sich Sora und musterte sein Gegenüber fragend.[1]

Hide merkte sehr wohl das übergroße Fragezeichen über Sora's Kopf, machte aber keinerlei Anstalten etwas zu erklären.

"Was?", fragte der Braunhaarige vorsichtig und setzte sich auf um Hide besser im Auge zu haben.

"Dass du mich so behandelst", meinte Hide und blickte auf.

Die Ratlosigkeit stand seinem Gegenüber sprichwörtlich ins Gesicht geschrieben oder besser gesagt das Entsetzten. Sora wusste wirklich nicht was er mit dieser Antwort anfangen sollte, also drehte er den Kopf zu Seite und murmelte kaum hörbar: "Was hab ich denn jetzt schon wieder falsch gemacht?"

//Hä?

Was war denn jetzt los?

Was meinte der Kleine damit? Was hab ich jetzt schon wieder falsch gemacht?//

Hide verstand die Worte, doch konnte er sich keinen Reim daraus machen was die jetzt sollten. Hatte Sora seine Antwort ernst genommen?

//Schon wieder so eine blöde Frage..//

"Ähm, Sora?"

Keine Antwort.

"Was ist denn los? Was sollte diese Frage eben?"

Sora blickte ihn nicht an und antwortete genauso leise wie eben:" ich hab' gefragt was ich jetzt wieder falsch gemacht habe"

"Wie kommst du darauf?", sichtlich verwirrt starrte ihn der ältere an.

"Du hast ja....."

"Das war ironisch gemeint, ich dacht du kennst mich?"

Sora ließ den Kopf noch ein Stück sinken.

"Waaaah...so war das nicht gemeint."

//Du führst dich auf wie ein Elefant in einem Glashaus, wirklich// meldete sich die innere Stimme Hide's.

//Mach jetzt was, sonst kannst du diese Situation nicht mehr retten//

Der Rotschopf ist hin und her gerissen, also nimmt er Sora einfach in den Arm und drückt ihn einmal kurz fest an sich.

"Tut mir leid was ich gesagt habe, ich hab mal wieder nicht mitgedacht.", sagte der Rotschopf und sah Sora ins Gesicht.

//Kawaiii.er wird ja rot =^.^= //

"Was hast du denn jetzt wieder angestellt?" Mika baute sich vor den beiden auf und funkelte Hide bedrohlich an. Hinter ihr konnte man ein leises stöhnen und ein Gemurmel wahrnehmen. Armer Teru.[2]

//Das nächste Mal reiße ich meine Klappe nicht mehr so weit auf, oder ducke mich zumindest wenn sie zuschlägt//

Mit diesen Gedanken ließ sich Teru laut ächzend in einen der Sessel sinken und verharrte dort einige Augenblicke. Er beobachtete das Geschehen, wenn man es als solches bezeichnen konnte, denn viel passierte ja nicht. Mika machte nur gerade Hide eine Szene, dass er Sora anders zu behandeln habe usw.

~*~*~*~*~*~*~

Alles drehte sich. Irgendein Gefühl machte sich in ihm breit, aber er konnte es nicht zuordnen. Schwindel? Ja ihm war schwindelig und ihm war schlecht.

Doch im selben Moment drang ein heller Lichtstrahl in den Raum und hüllte diesen in gleißendes Licht. Die Übelkeit und das Schwindelgefühl wurden einfach weggefegt. Nun wurde er in Wärme gehüllt. Von hier wollte er nicht mehr weg. Nicht zurück in die eisige Kälte, in die verbitterte Realität, die einem die schönsten Momente vor den Augen wegschnappte. Sie zerplatzen ließ, wie ein Seifenblase. Und was blieb einen dann? Schmerz. Einsamkeit. Kälte.

Dieses furchtbare Gefühl alleingelassen zu werden, einfach im Stich gelassen, von allen die man liebte oder es zu mindest glaubte. Nein. Er wollte hier bleiben. Hier in diesem hellen Licht. Dieser Wärme. Sein Wunsch oder besser gesagt sein flehen wurde nicht erhört, denn die Grausamkeit der Realität kennt kein Erbarmen oder Mitleid. Ganz sicher nicht. So schnell wie sie gekommen war, so schnell verschwand sie auch wieder. Diese, führ in perfekte, Welt zerbröselte wie ein ausgetrockneter Keks in den Händen eines Menschen. Er wurde grausam zurückgerissen, durcheinander gewirbelt und schließlich schlug er hart am Boden auf. Die Realität kennt kein Erbarmen oder Mitleid. Sie hatte ihn zurückgeholt, zurück, aus seiner heilen, perfekt scheinenden Welt. Zurück auf den Boden der Tatsachen. Hier gab es keine wohlig-warmen Gefühle, nur diese eisige Kälte.[3]

~*~*~*~*~*~*~

--

also diese kommentare stammen von ina-chan ^__^ ich wollte sie nicht rausschneiden ^^

[1] alle charas haben a bissal ähnlichkeit mit dir ^-^

[2] schlag einmal kräftig zu, hat sie gesagt. (cb like a roling stone)

[3] was hat der bitteschön genommen? hanf?lsd?hasch? gummibärchen? oder warst du widermal mies drauf?

na komm, sag schon!!! was war da jetz? isser ohnmächtig? hä?ha?ho?

sooo jetzt ist schluss ^^

ich wollte ja eigentlich noch weiter...aber ich dachte mir das ist sooo ein schöner schluss ^^

dieses wohcenede war ich ja ganz schön fleißig...junk story kap 2 (*fg*) und dann noch das 14 kap von the evil souls *muhahaha*

fähnchenschwenk

werbungmach schaut doch bitte mal rein ^^

soooo schreibt mir schöne kommis *bettel* *fleh* damit ich weiß was ihr von meiner kleinen story haltet ^^

bussi

baba

therasmus

Kapitel 3: Chapter III

sooooooooo hier ist es das vollendete 3. kap. *ächz*

nyoo was soll ich schon groß darüber sagen..eigentlich wollte ich gar nicht dass es so passiert...

hmm ihr werdet euch jetzt alle auskennen *lol*

^_^

na ja ich bin nicht sonderlich mit diesem kap zufrieden....wenn ihr da meiner meinung seid und vorschläge habt wie ich es besser machen könnte...dann schreibt mir bitte

^_^

beta dank geht wieda an ina-nami *knuddel*

und daaaaaanke an alle die die story bis jetzt gelesen haben *allegaaanzdolllknuddel*

Kapitel 3

"Kann mir jetzt bitte jemand erklären, was da jetzt gerade passiert ist?", fragte der Rothaarige, der es sich auf der Fensterbank des kleinen Zimmers gemütlich gemacht hatte. Mika saß auf einem Stuhl neben dem Bett und Teru lehnte an der Wand neben der Tür und gegenüber von Hide.

"Das ist ganz einfach. Du konntest deine Klappe einfach nicht halten!", antwortete die Blonde bissig. Mit ihr war im Moment nicht gut Kirschen essen. (Teru: im Moment? Dass ist es doch nie!!!) Das war es so wieso nie, wenn es um ihren kleinen Engel, Sora ging.

"Ich hab doch gar nichts gesagt, dass..."

"Da wäre ich mir nicht so sicher, Hide. Du warst das letzte Jahr nicht hier und hast einiges verpasst. Es kann leicht sein, dass du was gesagt hast, dass DIR nicht schlimm erschienen ist. Aber Sora umso mehr", kam es nun von Teru. Hide starrte seinen Freund an. Mit so etwas hatte er nicht gerechnet, aber was er gesagt hatte machte durch aus Sinn.

"Über was habt ihr euch unterhalten?", fragte Mika, die sich soeben von dem Stuhl erhoben hatte und sich zu dem Jüngeren gesellte. Dieser überlegte kurz.

//Ja, über was haben wir geredet. Geredet haben wir ja nicht viel...//

Nach wenigen Momenten erzählte er ihnen den Ablauf, ihm fiel abermals nichts Merkwürdiges auf.

"WAS!!!!???"

Hide zuckte zusammen, als seine beiden Freunde auf einmal anfangen zu schreien. Die Gesichtszüge der beiden entgleisten und Augen und Mund waren weit aufgerissen. Der Schwarzhaarige wäre fast von der Wand gerutscht, als er hörte, was Hide da erzählte. Toll. Aber er konnte es ja nicht wissen. Mika war da ganz anderer Meinung.

"Er hat was?!", schrie sie abermals.

Teru gesellte sich nun ebenfalls zum Fenster und versuchte Mika zu beruhigen.

"Er hat gesagt: Was habe ich denn jetzt schon wieder falsch gemacht?", sagte der Rotschopf kleinlaut.

Er hatte anscheinend wirklich einen wunden Punkt des Kleinen getroffen.

//Toll gemacht, Hide. Du schaffst es immer wieder Menschen, die dir viel bedeuten in ein schwarzes Loch zu stoßen. Bravo//

"Woher hätte er es denn wissen sollen? Beruhige dich Mika. Die Welt ist davon nicht untergegangen"

Teru stand hinter der blonden Emanze und tätschelte ihre rechte Schulter. Ein lautes Seufzen ertönte.

"Du hast ja Recht, Aber...wahhhh....ich könnte dich", sie machte mit den Händen Würgebewegungen "rahhh.....sei froh, dass du einer meiner besten Freunde bist, sonst könnte man dich von meinen Schuhsohlen abkratzen"

Hide war inzwischen dichter ans Fenster gerückt. Mika war manchmal (Teru: immer!!) sehr, sehr Furcht einflößend. Und das was sie sagte, meinte sie auch so. Also eine Person, mit der man sich nicht anlegen sollte, wenn man sein geliebtes Leben noch eine Zeit lang behalten möchte. Für Selbstmörder, genau das Richtige.

"Und was habe ich jetzt nicht wissen können? Schön langsam bereue ich es wirklich, dass ich ein Jahr nicht hier war. Verdammt, jetzt redet endlich!"

Mika starrte ihn an und Teru wich seinen Blicken aus. Na toll.

//Er will es wissen. Okay, ich kann es ihm nicht verübeln. Ich würde es auch erfahren wollen. Und ich würde es ihm ja gerne erklären, aber Sora hat immer noch das Recht dazu, selbst zu bestimmen, wer es wissen darf und wer nicht. Andererseits, ist Hide einer seiner besten Freunde, aber er hat ihn ein Jahr nicht gesehen. Ein Jahr ist eine lange Zeit. Dinge ändern sich.....wahhhh....ist das kompliziert//

Während dieser Gedankengänge starrte die Blonde weiter auf den Jungen auf der Fensterbank. Hide fühlte sich überhaupt nicht wohl in seiner Haut. Diese dunkelblauen Augen erdolchten in und das war noch das harmlose an der Geschichte. Er wollte sich gar nicht erst vorstellen was Mika im Moment dachte. Für einen kurzen Moment schloss diese ihre Augen und Hide konnte aufatmen.

"Also, ich hoffe du weißt, dass mich das eine große Überwindung gekostet hat. Und wenn nicht", sie setzte sich zu dem Rotschopf auf das Fensterbrett und tippte mit jedem Wort, das sie sagte, mit dem Zeigefinger auf seine Brust. "Dann. Stell. Es. Dir. Gefälligst. Vor. Kapiert?!" Der Angesprochene nickte nur und rieb sich mit der Hand die Brust. Mika hatte ihre Spuren hinterlassen. Autsch.

"Hör gut zu. Ein zweites Mal werde ich es nicht erklären"

Wieder stimmte Hide mit einem Nicken zu.

//Na da bin ich jetzt gespannt was da kommt//

Die Blonde holte tief Luft, so als ob sie vor Gericht stand und gegen jemanden Aussagen müsste. Gespannt spitzte der Rotschopf die Ohren. Mika drang anscheinend tief in die Privatsphäre des Kleinen ein und das stimmte sie nicht gerade fröhlich, zumindest konnte man ihr genau das auf den ersten Blick ansehen.

"Na ja, wo soll ich da zu erzählen anfangen...du kennst doch noch seine Großmutter, oder?"

Die Blonde sah nun wieder auf. Während sie gesprochen hatte, hatte sie den Kopf gesenkt und den grauen Lamynahtboden Betrachtet. Dieser hatte auch schon bessere Zeiten gehabt. Überall waren Kratzer, die darauf hinwiesen, dass die Betten, Stühle und ähnliches schon oft umgestellt worden waren.

Der Angesprochene nickte nach wenigen Sekunden des Nachdenkens. Oh ja und wie er sich an die nette alte Dame erinnern konnte. Sie lebte mit Sora und dessen Eltern im selben Haus. Sie war immer führ ihren Enkel da, wenn ihre Tochter und ihr Schwiegersohn arbeiteten. Jedes Mal wenn er bei ihm zu besuch war, empfing sie ihn mit einem strahlendem Lächeln und Keksen und sie zog nicht eher ab, bevor er nicht reichlich davon gegessen hatte. Ja, an Soras Großmutter konnte er sich gut erinnern, sie war schon fast wie eine dritte Oma.

"Also, es ist so, dass sie nicht mehr bei Sora sein kann."

Hides Augen weiteten sich. Was sollte das jetzt wieder bedeuten? Ist sie gestorben? Oh nein, das durfte nicht sein. Wenn es so wäre, dann hatte er eine tiefe Wunde aufgerissen und dann auch noch Salz hineingestreut.

//Na toll Hide. Dass hast du ja wieder Mals perfekt hinbekommen//

"Was meinst du damit?", fragte er zögernd.

Teru verfolgte das Szenario zwischen den Beiden. Er hatte eigentlich nicht damit gerechnet, dass sich Mika breitschlagen lässt und mit der Sprache rausrückt. Allerdings war sich der Braunhaarige sicher, dass Mika ihm nicht die ganze Geschichte erzählen würde.

"Sachen, die die "Öffentlichkeit" nichts angehen, sollten nur von der betroffenen Person in die Welt hinausgeschrien werden", so sagt sie immer. Sprich: Sora sollte es Hide selbst erzählen wenn er es unbedingt wollte.

Den Gesichtsausdruck seines Freundes würde er nie vergessen. Als Mika die letzten Worte ausgesprochen hatte, kam es ihm so vor, als ob Hide gleich tot umfliegen würde. Dieses Entsetzen. Er konnte schon fast sehen wie sich Hide das schlimmste Ausmalte. Armer Kerl. In so einer Situation stecken zu müssen...

"Was ich damit meine? Ist es denn nicht eindeutig genug? Sie kann nicht mehr bei ihm sein. Sie ist..."

"Bittehör auf, Mika"

Eine leise Stimme durchbrach den Redeschwall Mikas, ja es war schon fast ein Flüstern. Alle Drei wandten sich abrupt zu der Person, zu der diese Stimme gehörte, um.

"S..Sora", sagte die Blonde sofort und eilte zu dem Bett, um den Kleinen zu begutachten. Er war blass und seine Augen waren noch halb geschlossen. Sora musste durch ihr Gerede aufgewacht sein, obwohl, so wach schien er noch gar nicht zu sein, aber egal. Er wollte auf jeden Fall, dass Mika aufhörte zu erzählen und dass sah diese auch ein.

"Es tut mir Leid", sagte sie leise und drückte dabei die Hand des Jüngeren. Ein leichtes Lächeln zauberte sich auf die schmalen Lippen und ein leises, "Schon in Ordnung", verließ Soras Mund. Nun gesellten sich auch die beiden Herren, die in den letzten Augenblicken, etwas hilflos in der Gegend herumstanden, zu dem Braunhaarigen Chibi.

"Geht's dir wieder besser? Es ist schon ziemlich lange her, dass du zusammengebrochen bist", warf Teru besorgt ein.

"Von den furchtbaren Kopfschmerzen abgesehen und davon, dass meine rechte Hand gerade den Bach runter geht,...ganz gut, denke ich"

Mika ließ erschrocken die kleine Hand los und entschuldigte sich mehrere Male.

//So kenne ich Mika gar nicht...sonst ist sie mit ihren Entschuldigungen sehr sparsam, sie könnten ihr ja plötzlich ausgehen. Aber Sora scheint bei ihr ja immer ein große Ausnahme zu sein// dachte sich der Rotschopf und ergriff danach selbst das Wort.

"Eigentlich bin es ja ich, der sich entschuldigen sollte. Dank meines Fingerspitzengefühls liegst du jetzt flach. Noch in so einem furchtbaren Raum, bei dem mir bei dem Anblick der Wände schon das kalte Kotzen kommt. Ich habe da anscheinend einen Wunden Punkt getroffen...."

"Du brauchst dich nicht zu entschuldigen. Du hast ja nichts von all dem gewusst oder weißt es noch immer nicht. Ich weiß ja nicht wie viel Mika dir schon erzählt hat...", er schwieg eine Weile und wandte sich dann die Blonde "Könntet ihr beiden mich und Hide kurz alleine lassen?"

Die Angesprochene nickte nur und verließ auf die Bitte hin das Zimmer, aber nicht bevor sie dem Rothaarigen einen stechen bösen Blick, der sogar die dickste Mauer zum Einsturz brachte, zuwarf. Ihr Gesichtsausdruck sprach Bände z.B. "Rühr ihn auch nur einmal an, dann hänge ich dich Kopfüber aus dem höchsten Stockwerk der Stadt und spiele mit dir ‚Wer am schnellsten unten ist, hat gewonnen!“. Oh wie hatte er diese Blicke vermisst.

Die Tür fiel ins Schloss und es wurde still. Zu still. Der Rothaarige setzte sich schließlich auf den Stuhl neben dem Bett, auf dem vor wenigen Augenblicken noch die blonde Königin gethront hatte.

"Du musst es mir nicht erzählen", sagte Hide plötzlich und durchbrach somit das dicke Band, dass diese Erdrückende Stille gesponnen hatten. Der kleine sah zu ihm auf und sah diesen mit fragenden Augen an.

//Es ist nicht weil ich nicht möchte, ganz im Gegenteil. Du bist ja schließlich eine meiner besten Freunde....aber ich habe dich jetzt ein Jahr nicht gesehen. Soll ich einfach so drauf losplappern, als ob du nur ein paar Minuten weg gewesen bist? Es hat schließlich auch Tage gedauert bis ich Mika und Teru davon erzählt habe oder besser gesagt, sie es von selbst herausbekommen haben...Es ist schwach wenn man nicht weiß wie man sich seinen Freunden gegenüber verhalten soll.//

"Versteh mich bitte nicht falsch, aber..."

"Ich verstehe dich schon. Dir geht's nicht besonders gut. Nicht nur die Kopfschmerzen und deine Hand, die einen grelleren Rot-Ton als meine Haare haben hat, machen dir zu schaffen. Ich habe eine mittlerweile verheilte Wunde wieder zum Bluten gebracht und es tut mir Leid und ich verstehe es, wenn du es mir nicht sagen kannst oder willst. Es kommt ja dann auch noch dazu, dass ich jetzt ein Jahr nicht hier war. Ich muss wie ein Fremder auf dich wirken. Es wird einige Zeit brachen, bist ihr mich wieder als den alten Hide seht, der ich war. Zugegeben. Ich habe mich etwas verändert und bis das von euch akzeptiert wird dauert es eben"

Sora starrte ihn an. Sein Freund hatte gerade mehr als drei Sätze gesagt. Wow. Wann kam das eigentlich mal vor? Ein, zweimal im Jahr? Am liebsten hätte er ihm mit Konfetti überschüttet, auch wenn unser Mr. Böserblick nicht besonders gut auf diese bunten "Augentöter", wie er sie nannte, zu sprechen war. Nämlich gar nicht. Jedes Jahr schüttelt er den Kopf wenn er kleine Kinder sah, die sich mit Sinnlosen Papierfetzen überhäufte. Was hatte denn das bitte für einen Sinn? Ja klar, die Putzfrau hatte dann alle Hände voll zu tun um diese furchtbaren kunterbunten Veranstalter vom sauren Teppich zu kratzen und man konnte vorlauten Gören damit prima die Fresse voll stopfen, aber sonst?

Wieder bildete sich ein leichtes Lächeln auf Soras Lippen.

"Und dass wegen heute Morgen", fuhr der Ältere mit gesenktem Kopf und leiser Stimme fort "tut mir auch Leid. Ich weiß nicht was in mich gefahren ist", er sah auf "und als er das leicht gerötete Gesicht des Kleineren sah, kehrte sein berühmtes fieses Grinsen à la Schludig zurück.

"Gib's zu", entfuhr es ihm plötzlich. Braune Augen starrten ihn an. Was war denn jetzt wieder kaputt? Hatte er schon wieder irgend etwas verpasst?

"Was?", fragte Sora und richtete sich dabei auf. Was ihm mehr oder weniger gut gelang. Er stellte sich ziemlich tollpatschig dabei an, aber diese blöde, gemeine, hinterlistige Decke hatte anscheinend Gefallen an seinem Bein gefunden, dass sie dieses gar nicht mehr loslassen wollte. Dies erschwerte natürlich die hohe Kunst des Aufsetzens erheblich.

"Dass es dir gefallen hat"

Im selben Moment, war ein leises Aufquietschen und danach ein dumpfer Aufprall zu hören. Als Sora diese Worte hörte, stütze er sich grade mit der rechten Hand am Bettrand ab um mit der linken sein Bein zu befreien,

"Das es dir gefallen hat"

Diese Worte hatten ihn so erschreck, dass er den halt verlor und Rücklings aus dem Bett rutschte. Natürlich MIT Decke.

//Du Volltrottel. Warum kannst du deine verdammte Klappe nicht halten? Hatte dass jetzt sein müssen? Du lernst aber auch überhaupt nichts//

Innerlich erlebte Hide gerade Tausende Tode, verursacht durch sein eigenes Ich. Einige Augenblicke später hockte er neben dem weißen Wirrwarrberg und versuchte Sora irgendwie aus dieser Decke zu bekommen. Schließlich gab er sich geschlagen und hob einfach das kleine Häufchen hoch und setzte es auf dem Bett ab.

"Sag mal was sind denn das für Decken? Trainiert darauf Menschen wie mir das Leben schwer zu machen?", fragte der Rotschopf Sora der mittlerweile aus dem weißen Meer aufgetaucht war.

"Ich würde sagen die haben das von dir gelernt. Es sind furchtbare ,Schlingpflanzen, die wenn sei einmal in die Nähe von etwas schönem kommen, nicht mehr loslassen"

"Du sprichst von Mika?", entgegnete Hide und sah Sora dabei so unschuldig an, dass man es ihm fast abkaufen konnte. Aber auch nur FAST.

"Ja genau ich meine Mika, aber die sieht irgendwie ganz anders aus...sie hat rote Haare, ist arrogant und sehr von sich selbst überzeugt. Aber warte mal Mika ist doch ein Mädchename oder? Dabei bin ich mir bei dem Rothaarigen Etwas nicht so sicher ob es ein Mädchen ist"

Während Sora sprach wurde ihm irgendwie ganz anders zu mute. Er wollte Hide nicht dermaßen anfahren. Es war einfach über ihn gekommen und er konnte es nicht steuern. Im selben Moment tat es ihm auch schon wieder leid, schließlich kannte er Hide und wusste genau welche Sprüche dieser auf Lager hatte. Sora war nun wirklich nicht wohl in seiner Haut. Es wäre besser wenn er sich entschuldigen würde, aber das war gar nicht so einfach wie es den Anschein hatte. Warum sollte er wieder einmal klein bei geben? Er musste dieses Gefühl der Unbehaglichkeit einfach ignorieren.

Was hatte der Kleine da gerade gesagt? So viel hätte ihm der Rotschopf nun wirklich nicht zugetraut. Sora machte ja sonst die den Mund auf um sich oder jemand anders zu verteidigen. Er hatte wirklich einiges verpasst. Mika hatte den Braunhaarigen garantiert unter ihre Fittiche genommen und ihm das irgendwie beigebracht, da war er sich ziemlich sicher, aber dass der Kleine da auch mitspielen würde? Er war so auf seine Gedanken eingegangen, dass er nicht wirklich mitbekam, dass er sein Gegenüber mit leicht geöffnetem Mund anstarrte. Erst nach wenigen Augenblicken realisierte er seine etwas peinlich Lage und wandte seinen Kopf ab.

"Fein, wenn du dir da nicht sicher bist, dann würde ich sagen, dass du...."

Weiter kam er nicht, denn nun wurde die Zimmertür in einer Geschwindigkeit, die schon fast ans Unmögliche grenzte, aufgerissen und der Teufel höchstpersönlich kam wütend stampfend und toben durch sie hereingefegt.

"Was hast du jetzt schon wieder mit ihm gemacht?!!!"

Mit schon fast brennenden Augen stoppte die blonde Ausgeburt der Hölle wenige Zentimeter vor ihrem so genannten "Erzfeind" und begann damit, diesen auf einen Meter fünfzig zusammenzuschießen. Armer Hide.

"Jetzt hör endlich mal auf hier so ein Theater zu veranstalten! Ich weiß nicht ob du es

dir vorstellen kannst, aber ich hab ihn nicht angefasst. Geht dass in deinen Kopf, oder muss ich nachhelfen!"

Jetzt waren wirklich alle Dämme gebrochen. Mika hatte nicht nur ein paar Tropfen in das sowieso schon prall gefüllte Fass gegossen, nein, sie hatte wieder einmal Kübelweise Wasser hineingeschüttet. Zuerst ließ Sora so einen unpassenden Kommentar ab und jetzt fuhr ihn Mika wieder an. Danke nein, auf das konnte er wirklich verzichten. Er musste sich zusammenreißen dass er nicht gleich alles kurz und klein schlagen würde. Was hatte er den beiden den bitte getan? Immerhin waren sie ja sein "Sprüche" ja wohl gewöhnt, oder hatten sie diese im letzten Jahr vergessen. Der Rotschopf ballte seine Fäuste und biss sich auf die Unterlippe.

/Jetzt nur nicht ausrasten, die Möbelstücke können ja nichts dafür.../

In den letzten Monaten war er noch nie so wütend gewesen wie gerade jetzt, dabei wollte er alles andere als den beiden den Hals um drehen. Ganz im Gegenteil.

//Was hat er denn auf einmal? Hat er in der Zwischenzeit wieder weiß Gott wie oft seine Stimmung gewechselt?//

Mika kam nicht mehr zu Wort, denn Hide war an ihr vorbei und hatte das Zimmer verlassen. Ein letztes: "jetzt ja genügend Zeit hast um es dir klar zu machen", erfüllte den Raum bevor er die weiße Türe hinter sich zuknallte.

jaja ich weiß dass es wiedamal ned sehr viel is...abich hab im moment ein bisschen stress ^^ werd aber versuchen schnell weiter zu schreiben ^^
ihr könnt ja währenddessen ein paar kommis schreiben ^^
würd mich freuen ^__^

Kapitel 4: Chapter IV

la li hooo ^__^

da bin ich wieder ^^

nach weihnachten endlich mal ein neues kap...ja man muss sagen, dass mich dieses ganze gesinge inspiriert hat *lol*

dieser teil ist leider ungebetert, da sich die liebe ina-chan nach ägypten vertüsst hat *schnief*

hoff es gefällt dir dort...und vergiss ja nicht meine fotos *lol*

danke für eure liiiiiiiieben kommis *freuz*

sowas lässt eben das herz eines "autors" höherschlagen. ihr macht mich so happy wisst ihr das?

naja ich will jetzt nicht mehr so lang rumquatschen, viel spaß beim lesen ^^

Kapitel 4

Die Sonne stand hoch am Himmel und breitete ihre Strahlen über der ganzen Stadt aus. Diese Hitze war schon fast unerträglich geworden. Die Menschen flüchteten sich in Eisdielen, ins Schwimmbad oder einfach nur in ihre kühlen Wohnungen. Kaum jemand wagte sich bei diesem Wetter ins freie, außer man wollte unbedingt als verkohltes Etwas enden. Im Freizeitpark sah es da schon anders aus. Die Jugendlichen hatten es sich im Schatten der Bäume auf ihre Decken gesetzt und quatschten munter durcheinander. Ein paar hatten auch ihre Radios, Cd Player oder ähnliches mitgeschleift und so wanderten auch ein paar ganz gute Klänge durch die Gegend.

Ein gewisser Rotschopf hat es ihnen gleich getan, na ja fast. Er machte es sich im Schatten eines riesigen Ahornbaumes gemütlich und döste vor sich hin. Sein Ziel war es, bloß nicht an die Ereignisse der letzten Zeit zu denken. Er würde sich nur wieder Vorwürfe machen oder in die Luft gehen. Es sah nicht besonders rosig für ihn aus, was diese zwei Möglichkeiten versprochen. Soras Großmutter spukte immer noch in seinem Kopf herum und er konnte sich nicht vorstellen, was mit ihr passiert sein könnte. Wenn sie gestorben wäre, dann hätte der Kleine 100%ig anders reagiert. Er hätte das ganze Krankenzimmer unter Wasser gesetzt, da war sich Hide sicher.

Ein anderes, genauso heikles Thema war. Sora selbst. Hide war noch immer ganz baff, was seine letzten Worte betraf. In diesem Moment wäre er wirklich fast aus den Latschen gekippt.

Er legte seine Hand auf die Stirn und blickte blinzelnd durch das leuchtend grüne Blätterdach, des alten Baumes. Die Blätter tanzten im schwachen Wind, der wehte und die Sonnenstrahlen und das Blau des Himmels, verliehen ihnen einen wunderschönen Glanz. Dieser Anblick machte ihm Sorgen. Nach dem Glück kam immer Unglück, so musste auch nach Schönheit, Hässliches nachfolgen, oder nicht? Die Tatsache, dass dieser Baum in wenigen Monaten kahl und kühl sein würde, ließ ihm einen Schauer über den Rücken laufen. Warum konnte man so einen Anblick nicht das ganze Jahr, jeden Tag und jede Sekunde genießen? Seufzend schloss er seine Augen.

Seine Lider waren schwer geworden, er hatte das Gefühl, als ob sie ihm irgendjemand hinunterdrückte. Seltsam, normalerweise war er tagsüber immer wach und mehr oder weniger aufmerksam. Das Leben war grausam, aber wem sagte er das schon? Ist ja schließlich nichts Neues. Wie viele Menschen dachten sich jetzt in diesem Moment das gleiche? Er wollte es gar nicht wissen. Jeder wusste es, jeder hasste es, doch niemand tat etwas dagegen.

//Hör auf//

Er musste mit diesem sentimentaligen Gesülze aufhören, wenn er nicht in Selbstmitleid ertrinken wollte. Es half wohl alles nichts, nicht einmal dieser Parkbesuch brachte ihn auf andere oder zumindest bessere Gedanken, obwohl es früher immer geholfen hatte.

//Zeiten ändern sich, genauso wie die Menschen, die sich die Zeit vertreiben//

Nutzlos, ja nutzlos, so kam es ihm zumindest manchmal vor. Eine raue Stimme riss ihn plötzlich aus diesem Meer aus Gedanken und er öffnete ruckartig die Augen.

"Auch schon aufgewacht", mit diesem Satz, gefolgt von einem Augenaufschlag der Extraklasse, wurde er schließlich in die Realität zurückgeholt.

"Kenn ich dich?!"

Hide musterte das junge Gesicht vor seiner Nase und die erste Frage, die ihm durch den Kopf schoss war:

//Ist das ein Kerl oder ein Mädchen?//

Blinzelnd beäugte er dieses etwas vor sich. Schwarze lange schwarze Haare, die irgendwie hochgewuschelt wurden, ein blaues und ein grünes Auge, eine schwarze Träne auf der rechten Wange, ein schmaler Mund der mit violetter Lippenstift bemalt worden war, so sah zumindest einmal das schmale Gesicht aus. Sein Blick wanderte tiefer und blieb beim Ausschnitt hängen.

//Okay, ein Kerl//

Hides rechte Augenbraue wanderte einen Zentimeter höher.

"Nein, aber ist denn das wichtig?"

//Er hat recht//

Obwohl die Antwort auf der Hand lag, ließ sich der Rotschopf mit dieser Zeit.

"Nein", kam es dann schlussendlich doch aus seinem Mund.

//Sieh es positiv. So kannst du vielleicht auf andere Gedanken kommen//

Ein Lächeln bildete sich auf den Lippen seines "bunten" Gegenübers.

"Na dann, ich bin Ru und du bist?"

"Hide"

Kurz und bündig. Wie eh und je.

"Freut mich"

Ru ergriff Hides Hand und schüttelte diese einmal kräftig durch, bevor dieser etwas sagen konnte.

"Hat es einen bestimmten Grund, dass du mich angesprochen hast?"

Irgendwie war ihm Ru nicht ganz koscha. Er war nett und freundlich, keine Frage, aber trotzdem. Irgendetwas störte ihn. War es das weibliche Outfit oder einfach sein auftreten generell? Hide konnte es nicht sagen und ging deswegen einmal auf Sicherheitsabstand, vorerst.

"Du warst alleine und machtest einen deprimierten Eindruck, außerdem ist das hier mein Stamplatz und da dachte ich mir ich plaudere ein wenig mit dir. Darf ich hier bleiben oder stör ich?"

Mit der letzten Frage warf der Schwarzhaarige Hide total aus dem Konzept. Was war das nur für ein Junge?

"Das hier ist ein freies Land"

Der Rotschopf schaltete auf Eisblock, was nicht sonderlich schwer für ihn war und checkte erst einmal die Lage. Ru schien zu begreifen, wie der Hase lief und musterte Hide skeptisch.

"Du wolltest alleine sein. Schon verstanden, ich verschwinde. Aber eins will ich noch sagen. Das Leben ist zu kurz um über irgendwelche kleinen, unwichtigen Dinge nachzugrübeln. Man sollte die Zeit nicht damit verschwenden. Wer den Mund aufmacht kommt schließlich am schnellsten zu seiner Schokoladentorte"

Dann verschwand er, so schnell wie er aufgetaucht war. Hide starrte ihm hinterher. Ihm war gar nicht aufgefallen wie groß Ru war und wie lange seine Haare waren. Wenn er sie offen tragen würde, würden sie ihm bestimmt bis zu den Kniekehlen reichen.

Hide war in den nächsten Minuten bewegungsunfähig, aber auf einmal kehrte sein Geist wieder in seinen Körper zurück.

//Nur wer den Mund aufmacht kommt am schnellsten zu seine Schokoladentorte? Was ist denn das für eine Weisheit? Wohl eine die vom Himmel gefallen und direkt auf seinem Kopf gelandet ist//

Seufzend erhob sich der Junge und schlenderte Richtung Ausgang.

"Was war denn das jetzt?", fragte die Blonde und beobachtete Sora, der sich unter der Decke verkrochen hatte.

"Nichts", kam es kleinlaut unter der Decke hervor. Mika hatte mühe zu verstehen was der Kleine gesagt hatte, da die Decke ja schließlich einiges dämpft.

"Du nennst so was nichts? Der hat ja die Tür schon fast aus den Angeln gerissen"

//Mika, du nervst//

Der Kleine wollte allein sein und in Selbstmitleid zerfließen und Mika war da eben fehl am Platz. Was er auch versuchte, sie ließ nicht locker. Manchmal war dieser Mutterkomplex bei ihr wirklich unausstehlich. Aber leider merkt sich es nie von selbst. Sora drehte sich auf die andere Seite und vergrub sein Gesicht tief in der weißen Decke.

"Hey, hörst du mir überhaupt zu? Ich mach mir hier Sorgen und du willst nichts davon hören"

"Mika...ist dir vielleicht mal aufgefallen, dass Menschen nicht immer irgendetwas getan haben müssen, um wütend die Tür hinter sich zuzuschlagen?"

~Stille~

"Meinst du damit, dass ich ihn vergrollt habe?"

"Nein, du hast ihm nur den Todesstoß verpasst. Er war schon gereizt bevor du überhaupt hereingekommen bist"

Wieder wurde es Still. Alle beide hingen ihren Gedanken nach. Es war seltsam einen besten Freund plötzlich wieder zutreffen. Sollte man dort weitermachen wo man stehen geblieben war oder nicht? Wenn sich Mika an den Tag von Hides Abreise erinnerte, lief ihr ein Schauer über den Rücken. Das war das reinste Chaos.

Sicher, für Hide musste es genauso schwer sein, wie für sie. Er hatte alles verpasst was im letzten Jahr passiert war. Das wichtigste hatten sie ihm geschrieben, aber auch nur eine schnelle Zusammenfassung der Fakten und nicht die kleinen "unwichtigen" Details, das hätte zu lange gedauert. Ein ungutes Gefühl breitete sich in ihr aus.

//Wir waren faul//

"Mika?"

Es war ein leises Flüstern, mehr nicht, doch die Blonde hob den Kopf und sah in dunkelbraune Augen. Ein leises "Hm?" erfüllte den Raum.

"Es ist unsere Schuld. Ich meine...wir haben uns ja kaum bei ihm gemeldet...und wir können nicht erwarten...dass es wieder so ist wie ...wie vorher, oder?"

Sora wurde bei den letzten Worten immer leiser und ließ den Kopf hängen. Er konnte Mika in diesem Moment nicht in die Augen sehen, denn er wusste was ihre Antwort sein würde. Sie würde sagen, dass er sich auch hätte melden können. Hat er ja, aber indem unsere Antworten nie sehr lang ausfielen, hat er es wohl bleiben lassen. Der Grund?

//Meine Großmutter//

"Das musst du ihn selbst fragen", seufzte Mika und lehnte sich in ihrem Stuhl zurück. Früher oder Später musste diese Frage ja kommen.

"Haben wir uns so verändert?"

"Ich weiß nicht, aber jeder ändert sich, auch wenn es die anderen nicht merken"

Erschöpft ließ sich der Rotschopf in sein großes, weiches und vor allem kühles Bett fallen. Heute war es ihm eindeutig zu viel. Das einzige was er wollte war, Ruhe und die hatte er im Moment auch. Seine Eltern hatten während er in den USA war die Garage aufgestockt und sie somit "bewohnbar" gemacht. Es war alles da was er brauchte, es blieb dann zwar nicht mehr sehr viel Platz, aber dass war ihm im Moment egal. Seine Schwester hatte es sich nun in seinem Zimmer gemütlich gemacht und sein Bruder war schon längst über alle Berge. Der war schon vor seinem Austauschjahr ausgezogen. Ihm soll es Recht sein, immerhin hatte er ja seine wohlverdiente Ruhe. Wie gesagt, im Moment. Hide machte ich in seinem Bett breit und streckte Arme und Beine von sich. Dieser Kerl, Ru, ging ihm nicht mehr aus dem Kopf, oder besser gesagt, dass was er gesagt hatte. Er wurde daraus nicht schlau und dass macht ihn wahnsinnig.

//Was hat das alles mit einem Schokoladekuchen zu tun? Verdammt!//

Weiter kam er mit seinen Gedanken jedoch nicht. Ein schrilles Läuten riss ihn abermals aus seinen Gedanken.

//Wer nervt denn jetzt schon wieder? Kann man hier nicht einmal seine Ruhe haben?//

Ächzend erhob er sich und schlurfte zur Tür.

"Kaori, wenn du es bist, würde ich dir raten, dich ganz schnell wieder zu verziehen! Ich hab schlechte Laune!"

Mit diesen sehr freundlichen Worten und einem mürrischen Gesichtsausdruck riss er die Tür auf und starrte in grüne Augen und im selben Moment wollte er kehrt marsch machen und zurück in sein Bett.

//Neiiiiinnn!!!//

"Nette Begrüßung", kam es schmollend von Teru, der schnurstracks an Hide vorbei und in die kleine Wohnung schlüpfte.

"Komm doch rein..."

Hide schloss die Tür etwas unsanft und folgte dann seinem Freund, der inzwischen seine neue Bleibe inspizierte. Nachdem es sich der Schwarzhaarige auf der dunkelblauen Kordcouch gemütlich gemacht hatte und zufrieden seine Cola schlürfte, durchbrach der Rotschopf die Stille.

"Was führt mich zu der Ehre, dass du mich besuchst?", und ließ sich Teru gegenüber auf einen Sessel fallen.

"Na ja, ich wollte mir dein neues Heim mal genauer ansehen....dein Bruder hat ja

davon geschwärmt und da dachte ich mir, ich schau mal eben vorbei...auf dem Handy konnte man dich ja nicht erreichen"

Misstrauisch beäugte er seinen Freund. Es war ja sonst nicht seine Art sich einfach selbst einzuladen, obwohl...na egal. Er spürte, dass Teru etwas im Schilde führte....aber was?

"Aha, jetzt hast du dich ja lange genug umgesehen...."

"Du willst mich loswerden"

"Wie kommst du darauf?", war die sarkastische Antwort Hides.

"Stell dir vor, so was spürt man"

~Stille~

"Was willst du wirklich hier. Ich glaube kaum, dass du deinen goldenen Arsch von deinen Fans wegbewegt hast, nur um dir mein neues Heim anzusehen. Für wie blöd hältst du mich?"

"Ja ja, ist ja schon gut. Du brauchst deinen Frust nicht an mir auszulassen. Ich weiß nicht was mit Sora und Mika im Krankenzimmer war, und ich will es ehrlich gesagt auch gar nicht wissen..."

"Bist du jetzt als Friedensstifter hier?"

"Nein"

"Verdammt! Jetzt sag endlich warum du hier bist! Ich habe nicht den ganzen Tag Zeit"

"Brauch ich denn einen Grund?"

Leises Schnauben ertönte gefolgt von einem Seufzen.

Dass würde ja noch schwerer werden, als er dachte. Wenn er nicht wollte, dann wollte er nicht und Punkt. Teru wusste, dass Hide eine harte Nuss war, aber so hart? Er hatte nicht vor ihm eine Standpauke wegen Sora zu verpassen, dazu wäre er wirklich der Falsche gewesen, nein, er war nur hier um ein wenig mit ihm zu sprechen, ihn einfach zu erklären was passiert war und um zu klären, wie es jetzt weiter gehen würde. Aber anscheinend hatte er wirklich einen sehr ungünstigen Zeitpunkt erwischt. Schon als er seine Stimme hörte, wollte er kehrt machen, aber da war es schon zu spät gewesen.

"Was willst du?"

Hide hatte keine Lust. Er war sich schon fast sicher, was jetzt kommen würde, außer Teru hatte sich genauso verändert wie die anderen. Teru würde ihm gleich erklären, was wie und warum das und das so ist. Und darauf hatte er im Moment wirklich keinen Bock. Außerdem, was würde es bringen? Es war ja sowieso schon alles schief gelaufen, was nur schiefgehen konnte. Er seufzte.

"Ich bin eigentlich mit einem festen Vorsatz hergekommen, aber ich weiß jetzt nicht wie ich anfangen soll, ohne dass du mich gleich aus dem Haus jagst und nichts mehr von mir wissen willst. Ich hab ja schon gesagt, dass ich nicht wissen will was zwischen euch dreien vorgefallen ist, aber es lässt mich nicht kalt. Ich kann mir denken, dass sich jeder von uns die gleiche Frage stellt..."

Hide hob den Kopf und starrte sein Gegenüber an. Was da jetzt wohl kommen mag? Solche Worte hätte er von Teru nun wirklich nicht erwartet.

"Wie geht es jetzt weiter? Hab ich recht?"

Hide nickte nur als Antwort.

"Dacht ich mir...und was sagst du jetzt dazu?"

"Was soll ich schon sagen? Ich habe wirklich keine Lust mich irgendwo mit euch zusammen zu setzten und dann eine fröhliche "komm-wir-erinnern-uns-Tag zu verbringen. Ehrlich nicht. Ich hab ja noch einiges mitbekommen, wie du z.B Mika zu Halloween auf den Friedhof gezerrt hast um sie zu erschrecken, was aber dann in die Hose gegangen ist, weil du dich verlaufen hast, oder wie Weihnachten und Silvester

war, bis März weiß ich ja noch etwas, aber der Rest..."

//So eine Reaktion hatte ich nicht erwartet, obwohl, dass er alles genau wissen will, auch nicht. Gott ist das alles kompliziert. Warum musste er auch unbedingt ein Jahr verschwinden?//

"Ja, ich weiß. Man kann nicht behaupten, dass wir die Unschuldigen sind. Du hast dich ja gemeldet, nur unsere Antworten ließen sehr zu wünschen übrig, es sah ja fast schon so aus, als hätten wir dich abgeschoben und..."

"Pah! So was nennst du "zu wünschen übrig"? Ich würde sagen, dass war reine Papierverschwendung. Ein lausiges "hallo! Wie geht's dir? Uns geht es gut und es ist alles beim Alten geblieben. Hoffen du hast noch ein schöne Zeit in den USA", sogar meine Schwester hat mir mehr geschrieben!"

Hides Gesicht machte seinen Haaren Konkurrenz. Er kochte vor Wut. Am liebsten hätte er Teru jetzt mit einem Arschtritt aus dem ersten Stock gekickt. Aufgesprungen war er ja schon.

"Von meinen "Freunden" hätte ich mir wirklich mehr erwartet!"

Der Schwarzhaarige hielt jedoch den mörderischen Blicken des Rotschopfes stand und versuchte krampfhaft, die richtigen Worte zu finden um nicht gleich eine sehr schmerzhaft Begegnung mit dem Asphalt zu machen.

"Ich weiß, aber..."

"Nein!! Du weißt es nicht!! Keine von euch weiß wie es ist, wenn man tausende von Kilometern weit weg irgendwo in einem fremden Land sitzt und nur darauf wartet, dass einem seine Freunde endlich einmal schreiben und erzählen, was sich bei ihnen so getan hat!! Und DU weißt schon gar nicht wie es ist wenn man sich allein fühlt! Du bist ja sowieso immer von deinem Fanclub umgeben, also erzähl du mir nicht, dass du von sowas eine Ahnung hast!!"

Das hatte gegessen. Teru schwieg und starrte nur in die, vor Wut brennenden, gelben Augen vor seinem Gesicht. Hide war bedrohlich nahe und wartete wie ein Adler auf einen Fehler seines Opfers, um diesem dann den Todesschlag zu verpassen. Irgendwas musste doch in dem letzten Jahr passiert sein, sonst wäre er jetzt nicht so ausgerastet. Es war überhaupt schon ein Wunder, dass er laut geworden ist. Normalerweise erledigten Mika und er diese Aufgabe, aber Hide?

"Also, wenn du mir weiterhin mit solchen Sachen kommst, kannst du gleich wieder verschwinden!", mit diesen Worten drehte sich Hide um und lehnte sich an den Türrahmen, der sein Wohnzimmer und Küche voneinander trennte und neben der Couch lag. Teru sah nur mehr seinen Hinterkopf.

"Was ist passiert?", fragte Teru zögernd und drehte sich zu Hide. Er wollte ihm im Moment nicht zu nahe kommen, das hätte unter anderem schmerzhaft für ihn werden können.

"Was meinst du"

"Was ist in dem letzten Jahr mit dir passiert? Du hast dich ja genauso verändert wie wir alle. Als ich dich heute erstmals wieder in der Schule gesehen habe, ist es mir noch nicht so aufgefallen, aber dann."

"Worauf willst du hinaus und was meinst du mit "Verändert"? Dieses Wort ist sehr vielseitig"

"Sieh dich doch mal an. Deine roten Haare, deine gelben Augen, dein ganzes Wesen, Du schreist herum und wirst wütend, und das alles so schnell"

Hide schwieg. Das war ja jetzt wohl seine Sache, warum er sich "so" geändert hatte. Dazu brauchte man doch keinen Grund und überhaupt, warum wollte gerade Teru wissen warum? Normalerweise machte er sich ja auch keine Gedanken darüber,

"Dann eben nicht. Wenigstens das hat sich nicht geändert..."

Ein leises grummeln ertönte, Teru aber ließ sich davon nicht stören.

"Der Grund, warum unsere Briefe immer kürzer wurden und dann schließlich völlig ausblieben, ist Soras Großmutter. Ich weiß, du weißt nicht was passiert ist und ich will es dir auch nicht erzählen. Ich denke, Sora sollte es dir selbst erzählen, aber wenn er das nicht bald tut, weiß ich nicht was dann mit unserer Freundschaft passiert. Ich wollte es nur mal erwähnen"

//Schon wieder Soras Großmutter. Verdammt was soll das alles? Was kann denn nur passiert sein, dass Sora zuerst wegen irgendwelchen Worten, von denen ich noch immer nicht weiß, welche es waren, umkippen und dann auch noch so eine Krise zwischen uns auslösen?//

Langsam wanderte der Rotschopf wieder zu seinem ursprünglichen Platz und starrte danach Teru erwartungsvoll an.

"Kannst du mir wenigstens sagen, welche Worte dieses Chaos in Sora ausgelöst haben?"

"Womit hab ich das verdient"

"Womit hab ich das verdient?? Was soll das bitte bedeuten?", fragend sah Hide sein Gegenüber an. Die Ratlosigkeit war ihm ins Gesicht geschrieben und er verstand im Moment nur noch Bahnhof.

"Ja. Aber mehr will ich dazu wirklich nicht sagen. Ich würde einfach mal vorschlagen, dass du dich mit den beiden Mal zusammensetzt und darüber redet, wie es jetzt weitergehen soll"

Teru stand auf und ging Richtung Tür. Er hatte zwar nicht seinen Vorsatz erfüllt, aber er war trotzdem mit sich zufrieden. Gerade als er die Türklinke hinunterdrücken wollte, ertönte zuerst ein dumpfes Geräusch und dann ein leises Fluchen, bevor Hide um die Ecke gestolpert kam.

"Was denkst du eigentlich? Du sagst das so, als ob nichts dabei währ. Außerdem, warum nur mit den beiden? Ich kann mich nicht erinnern etwas von dir gehört zu haben"

Der Schwarzhaarige drehte sich um und sah etwas erstaunt in das Gesicht des Rothaarigen. Und er dachte, dass es klar wäre, was er damit meinte. Ein Lächeln bildete sich auf seinen Lippen.

"Das soll heißen, dass dieses Thema für mich erledigt ist. Indem du mir ja nicht sagen willst warum du dich geändert hast, bin ich der Meinung jeder soll seine Geheimnisse haben, aber er sollte damit nicht sein Umfeld belasten. Tja und darum solltest du das mit Sora und Mika auch klären, denn da liegt ja das Problem oder nicht?"

Er öffnete die Tür.

"Falls du es mir mal sagen willst, komm ruhig, ich bin immer neugierig. Ich werd zuhören, auch wenn es manchmal nicht so aussieht. Schönen Tag noch", mit diesen Worten schloss er die Tür hinter sich und war auch schon über alle Berge. Hide blieb sprichwörtlich die Spucke weg. Schön langsam glaubte er, dass er irgendwas an den Augen oder besser gesagt an den Ohren hatte. Dass Teru zu solchen Gesprächen überhaupt fähig war, wusste er gar nicht und konnte es sich ehrlich gesagt auch nicht wirklich vorstellen.

Na ja, auf jeden fall hatte Teru seine Laune etwas gebessert.

//Dann werden wir mal sehen was morgen noch so alles passiert//

Kapitel 5: Chapter V

tut mir leid...ich hab euch lange warten lassen....aber wie es aussieht haben sich ja einige vom kommi schreiben verabschiedet T_T is die story so langweilig geworden?

schnief

naja..ich schreib trotzdem weiter...<<""

beta danke geht an aqualight der es auch gemeinsam mit ina_nami gewidmet ist

nicknick *euch beide flausch*

hoffe es gefällt ^^

Kapitel 5

Der Tag war nicht ganz so gut verlaufen, wie er es sich erhofft hätte.

Gestern hatte er noch lange über Terus Worte nachgegrübelt und sich dann entschlossen, seinen Rat zu befolgen.

Jedoch fehlte von Sora jede Spur. Seine Eltern hatten ihn wohl in sein Bett verfrachtet und darauf bestanden, dass er den nächsten Tag auch in diesem verbrachte.

Mika hatte er gar nicht zu Gesicht bekommen und Teru war mit seinem Fanclub mehr als nur überfordert. Als er ihn in der Eingangshalle umzingelt von den ganzen "Tussen" vorfand, konnte er ihm nur zuwinken und danach schnell das Weite suchen.

Die Schule war schon ein Horror. Gerade eben hatte er zwei Mädchen über die "Top 4" tratschen hören. Seine Auseinandersetzung mit Mika und Sora hatte sich anscheinend schon herumgesprochen. Erst als die beiden sein Blick traf, verstummten sie und zogen so schnell wie möglich Leine. Terus Ruf hatte das ja anscheinend nicht viel getan.

Yuki, ein Mädchen aus seiner Klasse, die er eigentlich ganz gerne hatte, war die Erste und Einzige gewesen, die ihn fragte, was denn mit ihm los sei, er wirke so verändert. Mittlerweile tat ihm seine bissige Antwort etwas leid, aber sie hatte es sicher nicht so ernst genommen, schließlich kannte sie ihn ja schon länger.

Schlurfend zog er den Gang entlang, weg von dem ganzen Lärm, weg von den Menschenmassen.

Aber wohin trugen ihn seine Füße überhaupt?

Er war so in seine Gedanken versunken, wie er die beiden zusammentrommeln sollte, dass er gar nicht bemerkte, wohin er eigentlich ging. Erst als er in eine Straße einbog, die ihm furchtbar bekannt vorkam, wurde er aus seinen Gedanken gerissen. Im ersten Moment blickte er etwas hilflos aus der Wäsche, als er nicht gleich sagen konnte, wo genau er sich befand. Das legte sich jedoch nach wenigen Minuten des Nachdenkens.

//Sora wohnt doch hier irgendwo//

Hide schlenderte die Straße, die nur so voll gestopft von kleinen Häusern mit sehr gepflegten Gärten war, entlang. Eine typische "Familienstraße" eben. Er hatte gerade beschlossen, dem Kleinen einen Krankenbesuch abzustatten und da konnte er auch gleich ein gewisses Thema ansprechen und wenn Fortuna auf seiner Seite war, oder wie man das bezeichnete, dann würde er auch Mika dort antreffen. Somit hätte sich auch das Problem "zusammentrommeln" erledigt.

//Hier irgendwo müsste es doch...sein?//

Mit weit aufgerissenen Augen starrte er auf die riesige, weiße Villa vor seinen Augen.

//Ich hatte Soras Heim etwas anders in Erinnerung//

Dieses Gebäude erinnerte in keiner Weise an das kleine, gemütliche Einfamilienhäuschen, in dem Sora wohnte. Ungläubig starrte er auf das Namensschild neben der Klingel. Vielleicht hatten sie es ja nur umgebaut. Möglich wäre es ja, doch als er den Namen "Murata" in großen schwarzen Lettern las, verwarf er den Gedanken sofort wieder.

//Hieß Sora nicht anders?//

Der Rotschopf war so überrumpelt, dass er im Moment zu nichts anderem fähig war, als nur auf die schwarzen Buchstaben zu starren. Erst eine Frauenstimme riss ihn aus seinen Bann.

"Kann ich dir helfen?", fragte sie freundlich. Erschrocken drehte er sich um und erblickte eine junge Frau Anfang 30, die zwei Einkaufstüten in den Händen hielt.

"Ähm...wissen sie, wo die Familie hingezogen ist, die vorher hier gewohnt hat?", fragte er und blickte sein Gegenüber erwartungsvoll an. Doch die Antwort, die er bekam, verwirrte ihn nur noch mehr.

"Welche Familie? Mein Mann und ich wohnen seit Februar hier. Wir haben den Grund gekauft und unser Haus hier hergebaut."

"Aber hier stand doch früher einmal ein Haus?"

Fassungslos starrte der Rotschopf die Frau an, die gerade eine Tüte abgestellt hatte und nun in ihrer Jackentasche nach den Schlüsseln suchte.

"Ich weiß nicht, ob früher einmal ein Haus hier stand oder nicht, als wir das Grundstück gekauft haben, war hier keines. Guten Tag."

Mit diesen Worten öffnete sie das Tor und ließ es hinter sich ins Schloss fallen. Hide starrte ihr noch wenige Augenblicke hinterher, bevor er losrannte.

//Bin ich hier in einem schlechten Traum? Ich war mir doch sicher, dass das die Straße war, in der Sora wohnte. Hab ich mich vielleicht doch geirrt...aber... //

Hide versuchte erst mal Ordnung in seine Gedankengänge zu bringen, was nicht so leicht war, wie er anfangs dachte. Seine Beine trugen ihn wieder fast wie von selbst und er hatte schon fast das Gefühl zu schweben.

RUMMS!!!

Der "fliegende Engel" kam schneller auf den Boden der Tatsachen zurück, als ihm lieb war, obwohl er eigentlich gar nicht so hart aufprallte. Einige Momente des Benommenseins verstrichen, ehe er langsam seine Augen wieder öffnete, um zu sehen, welches unbequeme Kissen da unter ihm lag.

"DU!?", war das erste Wort, was er im Moment auf Lager hatte und starrte den Jungen unter sich mit großen Augen an. Dieser hatte die Augen erst halb offen und blinzelte noch ein paar Mal, bis er auf diese äußerst nette Begrüßung antwortete.

"Danke für die Blumen. Ich wünsche dir auch einen guten Tag."

Stöhnend fuhr sich der Schwarzhaarige mit der Hand über das Gesicht und blickte dann in die starrenden Augen seines Gegenübers.

"Was ist? Du siehst mich so an, als ob ich vom Himmel gefallen wäre."

"Bist du nicht?", kam die prompte Antwort. Das hatte Hide gerade noch gefehlt. Er war sowieso gerade völlig durch den Wind und jetzt rannte auch noch geradewegs in Rätsel Nummer 1, Ru, hinein.

"Bin ich so bequem?"

Hide schrak aus seinen Gedanken und blickte fragend in Rus grinsendes Gesicht.

"Ob ich so bequem bin?"

Diesen geistreichen Blick bekam man nicht oft zu sehen. Erst nachdem einige Sekunden verstrichen waren, macht es in Hides Gehirn Klick und er rappelte sich so

schnell wie möglich von Rus Bauch hoch, reichte ihm die Hand, die dieser dankend annahm und wollte dann das Weite suchen. Er war heute nicht ganz bei der Sache. Sonst schaltete er auch nicht so langsam. Ru aber wäre nicht Ru, wenn er das nicht gewusst hätte. Er packte den Jüngeren am Handgelenk und zog ihn zurück in den Park, aus welchem er gerade erst verschwinden wollte, bevor Hide ihn umgerannt hatte. Er zerrte ihn zu dem Ahornbaum, unter dem sie sich gestern das erste Mal begegnet waren, drückte ihn dort an den Schultern nach unten und bedeutete ihm so, er solle sich setzen. Murrend gab der Rotschopf nach und tat dieses.

"Hast du deine Schokoladentorte schon bekommen?", war die erste Frage, die Ru Hide an den Kopf warf.

"Was hast du nur die ganze Zeit mit dieser Torte? Wenn du eine willst, dann kauf dir eine, aber lass mich damit in Ruhe!", giftete der Rotschopf.

Zuerst wurde er von Ru ungläubig gemustert - Okay, das konnte er verkraften - doch als dieser zu lachen begann und schon förmlich am Boden rumkugelte, wurde es ihm zu bunt und er erhob sich. Als der Schwarzhaarige das mitbekam, verstummte sein Lachen und er klammerte sich an Hides Beine und murmelte etwas von "Tut mir Leid, ich hab's nicht so gemeint!"

Der Rotschopf hatte sich über die plötzliche Reaktion so erschreckt, dass er ein paar Schritte rückwärts taumeln "wollte", aber Ru hatte ja seine langen Arme um seine Beine geschlungen und macht ihm dieses Bedürfnis so unmöglich. Fazit: Hide landete mit einem leisen Schrei auf seinem Allerwertesten und funkelte Ru sogleich mit einem unübertrefflichen Deathglare an, als dessen Gesicht vor seinem auftauchte.

"Tut mir leid...am besten du bleibst einfach mal sitzen oder liegen, ja nachdem was dir lieber ist", lächelte Ru zuckersüß und vertrieb somit die schlechte Laune seines Gegenübers.

"Hatte es einen tieferen Sinn, dass du in mich reingelaufen bist? Hast du mich so gern?"

Ein breites fieses Grinsen bildete sich auf den Lippen des Älteren.

Hide jedoch fand daran nichts witzig, richtete sich blitzschnell auf und wollte nach Rus Haaren fassen, die jedoch gar nicht so leicht zu erwischen waren, wenn deren Besitzer etwas dagegen hatte. Das Grinsen wurde immer breiter und Rus Laune näherte sich immer mehr der Stimmung: "megahappy-ich-umarme-gleich-jeden-der-mir-unter-die-Augen-kommt".

Was nicht so alles in ihn hineinlief...

"Das war reiner Zufall, und außerdem, was stellst du dich mir auch in den Weg?", grummelte Hide.

"Da hat wohl jemand schlechte Laune..."

"Woher weißt du das schon wieder?"

"Ein Vöglein hat's mir gezwitschert."

Es war schlagartig still.

Hide starrte vor sich Löcher in die Luft und versuchte den Schwarzhaarigen zu ignorieren, was jedoch gar nicht so leicht war, wie er es gerne hätte. Ru jedoch überlegte, wie er Hide in ein Gespräch verwickeln konnte, aber das konnte auch nicht gerade als leicht eingestuft werden.

"Ich will nicht gleich fragen, was mit dir los ist und ob du es mir vielleicht nicht erzählen willst, weil ich mir ziemlich sicher bin, dass du es nicht tun wirst, also versuch ich einfach mal vom Thema abzulenken..."

Hide sah ihn an. Ru hatte das in einem Ton gesagt, der soviel bedeutete wie "Ich würde es aber trotzdem gern hören".

Er beschloss aber ihn vorerst mal zappeln zu lassen. Wie käme er denn dahin, wenn er jedem dahergelaufenen Kerl seine Probleme an den Kopf werfen würde? Nein, vorerst würde er sich mal anhören was Ru auf Lager hatte, vielleicht war ja was Interessantes dabei.

"Hmmm...ich würde dir ja von mir erzählen, aber ich denke mal, dass dich das nicht sonderlich interessieren würde,....also weiter im Text...hmmm....oh! Sag mal, spielst du ein Instrument?"

Der Rotschopf hatte es sich gemütlich gemacht und Arme und Beine von sich gestreckt. Seine Gedanken waren abgedriftet und er hörte Ru nur mit einem Ohr zu, erst als sein Gesicht wieder so dicht vor seinem auftauchte, horchte er auf.

"Du hörst mir ja nicht einmal zu...", schmolte der Schwarzhaarige, verschränkte die Arme vor der Brust und blies seine Backen auf.

"Tut mir Leid...was hast du gesagt?"

"Ich habe gefragt, ob du ein Instrument spielst, aber wenn deine Aufmerksamkeit sowieso gleich null ist, kann ich ja gleich aufhören zu reden und ich lass dich einfach mal in deinen Gedanken, die nicht sehr rosig zu sein scheinen...", bevor unser kleines schmollendes Kind den Satz fertig sprechen konnte, wurde es von einem gewissen Rotschopf unterbrochen, dem gerade der Schädel brummte.

//Wie kann jemand nur so viel und schnell reden, ohne Luft zu holen?//

"Stoop! Langsam...ich hör dir ja zu, aber sprich bitte etwas langsamer...Es ist nur nicht ganz leicht für mich, bei der Sache zu bleiben. Ich komme mir vor wie ein Kind, das in einem riesigem Labyrinth herumirrt und nicht hinausfindet und schön langsam beginnen die Wände über dem Kopf zusammenzuwachsen und versperren den letzt möglichen Weg nach draußen...", er seufzte, weil er selbst nicht wusste, warum er das gerade erzählt hatte.

Vielleicht, weil er Ru nicht kränken wollte und ihm somit die Wahrheit ins Gesicht schleuderte. Ru hingegen war froh, dass ihm Hide ein bisschen Auskunft über seine Gedanken gegeben hatte, andererseits hielt dieses Fröhliche nicht lange an, da die Botschaft langsam durchsickerte. Er schwieg, weil er nicht wusste, was er darauf hätte antworten sollen, um Hide nicht gleich den Gnadenstoß zu verpassen, so gefühlvoll wie er war. Man konnte genauso gut einen Elefanten in ein Glashaus voller Blumen stellen können.

"Ja."

Ru blickte fragend zu Hide, der ihn mit einem gequälten Lächeln ansah.

//Zumindest versucht er freundlich zu sein...//

"Was, ja?", der Ältere wusste wirklich nicht, was jetzt Sache war...

Hatte er wieder etwas verpasst?

"Ja, ich spiele Gitarre."

Das Fragezeichen über Rus Kopf verschwand und er fiel Hide auch gleich um den Hals, da dieser sich gerade aufgesetzt hatte.

"Das ist perfekt! Genau das was wir brauchen! Wie lange spielst du schon?"

Die Lebensfreude und besonders die Aktivität des Schwarzhaarigen waren wieder zurückgekehrt und Hide bekam dies sofort am eigenen Leibe zu spüren.

"W..was?", sichtlich überrumpelt lag Hide wieder auf dem Rücken, da er der plötzlichen Attacke ausgeliefert war.

"Seit etwa sieben Jahren"

"Noch besser! Du glaubst gar nicht, wie ich mich freue! Du bist genau das, was wir gesucht haben! Hast du morgen Nachmittag Zeit? Sicher hast du Zeit. Kommst du bitte wieder hier her, ja? So um 13:00 Uhr? Du hast sicher nicht so lange Schule, oder?"

Sicher nicht. Diese nervtötende Anstalt hat ja gerade erst wieder die Tore zu Hölle für die armen, nichts ahnenden Schüler geöffnet...! Also, wir sehen uns dann morgen!"

Nach dieser langen Wortflut drückte Ru dem Größeren noch einen Kuss auf die Lippen, krabbelte dann von ihm runter und verschwand dann mit einem strahlendem Lächeln und rief ihm noch ein "Mata ne!" entgegen, bevor er gänzlich verschwunden war. Verwirrt und mit weit aufgerissenen Augen lag der Rotschopf am Rücken und rührte sich keinen Millimeter, als ob dann etwas in der Luft fliegen würde

//Das ist jetzt alles nicht passiert. Das ist alles nur ein Traum. Das kann doch alles nicht real gewesen sein...//

Hides Gedankengänge waren so verworren, dass einem dabei schlecht werden konnte. Mal war er da und dann dort und dann redete er sich wieder ein, dass er alles nur träumte. Das konnte ja nicht zu einem Ende führen. Erst nach einer halben Ewigkeit erreichte die Information sein Hirn, dass er gerade geküsst worden war. Als er dies endlich begriffen hatte, fuhr er hektisch hoch und sah sich um. Keine Menschenseele war in Sichtweite. Es fehlte jede Spur von dem schwarzhaarigen Wirbelwind. Hide erhob sich, fuhr mit seinen Fingern zu seinen Lippen, tastete ein wenig herum und wischte sie dann mit dem Handrücken ab. Das konnte doch nicht wahr sein!

"RU, DU VERDAMMTER IDIOT!!! SCHWING SOFORT DEINEN ARSCH HIERHER UND WAG ES NICHT, MICH NUR BLÖD ANZUGRINSEN!!!! RUUUUUU!!!!!" Hide brüllte sich die Seele aus dem Leib. Das war doch immerhin noch die beste Methode, um seine, seinem Zorn freien Lauf zu lassen, oder? Wütend stampfte er mit dem Fuß auf und begann laut, in allen möglichen und unmöglichen Sprachen und in wortgewandter Vielfalt zu fluchen und hörte nicht vorher auf, bis er sich etwas beruhigt hatte, was jedoch eine ganze Weile dauerte.

//Was erlaubt sich der Kerl eigentlich? Bestimmt über meinen Kopf hinweg, ohne auch nur mit der Wimper zu zucken, was ich zu tun habe. Sitzt die ganze Zeit nur auf mir, quasselt mich zu, dass ich nicht einmal mehr den Anfang des letzten Satzes kenne und zum krönendem Abschluss küsst er mich auch noch!!! Ohne Vorwarnung! Einfach so, als ob ihm gerade danach war, jemanden mehr oder weniger Wildfremden zu küssen! Wo kämen wir denn da hin, wenn das auf einmal jeder machen würde??//

"Du hast WAS?! Sag, dass das nicht wahr ist und nur einer deiner blöden Scherze ist und du das nicht wirklich gemacht hast!"

Mika war außer sich. Was Teru ihr da gerade erzählte hatte, durfte einfach nicht stimmen. Als keine Antwort kam, festigte sich den Griff um den schwarzen Telefonhörer, der schon langsam aber sicher Risse bekam.

"Sag, dass es nicht stimmt! Teru!"

Die Blonde schrie ins Telefon, sodass Teru sein Handy weiter weg halten musste, um nicht gleich taub zu werden. Die Leute die um ihn herumstanden, warfen ihm nur ängstliche und mitleidige Blicke zu. Der Typ konnte einem ja Leid tun...mit so einer Freundin...

So jedenfalls dachten es sich die Leute.

"Mika..."

"Komm mir ja nicht damit, dass ich mich beruhigen soll! Ich will es nicht und ich werde es auch nicht, verstanden?!"

"Ist ja gut, aber ich dachte mir es würde ihm nicht schaden, wenn er es wüsste und vielleicht hilft es ihm ja seine Gedanken zu ordnen..."

Mika hatte auf ihrem Bett gesessen und hatte gerade den Haushaltplan für den nächsten Monat gemacht, bevor Teru sich gemeldet und verkündete hatte, dass er heute später nach Hause kommen würde, da er noch eine Verabredung hatte. Typisch. Als sie sich jedoch nach Hide erkundigt hatte, wäre sie schon fast an die Decke gegangen. Hätte sie bloß nicht gefragt. Für diese Aktion würde sie Terus Namen besonders schön, groß und vor allem OFT in den kleinen Kalender malen. Das war ja das Größte. Dieser Trottel war einfach zu Hide gerannt und hatte teilte ihm mitgeteilt, dass alles mit Soras Großmutter zusammenhing.

Der Kleine würde sich ja nicht einmal zu helfen wissen, wenn da eine Horde angetrampelt kam und ihm die Tür einrannte, nur um endlich herauszufinden, was denn mit seiner Großmutter war. Dass musste sie auf jeden Fall verhindern. Sie knallte den Hörer auf die Gabel, raste aus dem Zimmer, schnappte sich ihre Schuhe und den Schlüssel und zischte wie ein wildgewordener Pfeil Richtung Sora.

"düdüdüdüdüdüd...."

"...Mika?"

Es klingelte Sturm und wenige Augenblicke später saß Mika neben Sora auf dem Bett, betrachtete ihn kurz und begann dann Fenster und Tür zu versiegeln. Etwas irritiert starrte sie der Jüngere an, der nicht genau wusste, ob er noch träumte oder ob Mika wirklich aus seinem Zimmer einen Luftschutzbunker machte.

"Ähm....Mika? Was hat es für einen Sinn, dass du meine Mangasammlung auf dem Fensterbrett stapelst?" Die Blonde sah Sora mit einem Blick an, der soviel wie "sieht man das nicht? Ich beschütze dich vor einer Horde Wildgewordener" heißen sollte. Doch Sora wurde daraus nicht wirklich klüger, im Gegenteil, es verwirrte ihn nur noch mehr. Schließlich erklärte ihm die Ältere den Sinn dieser ganzen Aktion.

"Was soll das? Welche Horde?"

"Na die, die wissen wollen was im März passiert ist."

"Das meinst du aber jetzt nicht ernst oder? Der Einzige, den es interessiert, ist Hide und der ist keine Horde"

"Bist du dir da sicher?"

"Mika!"

Und somit war dieses Thema für Sora abgehakt. Er war sowieso schon schlecht gelaunt, da seine Eltern wieder einmal überreagiert hatten. Ihm ging es doch gut und trotzdem hatten sie ihn wie ein schwerkrankes Kind in die Heiaheia geschickt. Er hatte seine Eltern lieb, nur manchmal könnte er sie wirklich zum Mond schießen. Den ganzen Vormittag bemuttert zu werden, kann manchmal ja schön und gut sein, wenn man krank ist, aber so kam er sich behindert vor. Kein schönes Gefühl. Dank Mika war seine Mutter abgerauscht und ließ ihm im Moment seinen Frieden, aber wie lange? Mika wurde von seinen Eltern sehr geschätzt und irgendwie hatte er das Gefühl, dass die glaubten, dass sie ihre Schwiegertochter werden würde. Na danke! Da konnte Sora gleich den Löffel abgeben oder sich Strampelanzüge kaufen, denn für Mika war er - genauso wie für sein Mutter nur nicht ganz so extrem, aber schon nah dran - ziemlich hilflos. Hoffentlich würde sich das nicht zum Schlechten wenden. Trotzdem, für Mika war ja alles möglich, egal, was es war.

"Hattest du heute schon Besuch?", fragte Mika und kehrte wieder zu dem Bett des Kleinen zurück.

"Nein, außer dir niemanden, warum?"

"Nur so", kam die nachdenkliche Antwort.

Komisch, nachdem was ihr Teru erzählt hatte, hatte sie eigentlich gedacht, Hide wäre schon hier, aber Fehlanzeige. Sie zuckte mit den Schultern und ließ ihren Blick durchs Zimmer schweifen, der dann schließlich an Soras Pinnwand hängen blieb. Sie stand auf und betrachtete ein kleines Stück Papier mal aus der Nähe.

"Was ist das?", fragte sie, als sie aus der Aufschrift nicht schlau wurde.

"Ein Flyer von einem Festival. Findet hier in der Stadt statt, dort in dem alten Bahnhofsgebäude. Es spielen ein paar Bands von unserer Umgebung. Da ist auch die von Tojiro dabei" "Du meinst Toy? Seit wann hat der denn eine Band? Hat ihm das Kellnern nicht mehr gefallen?", ungläubig sah sie Sora an, der auf ihre Frage nur lachend den Kopf schüttelte.

"Nein... hast du nicht gewusst, dass der Laden, in dem er arbeitete, Pleite ging?"

"Wegen ihm? Sein Ruf ist ja nicht gerade besonders heilig."

"Deiner ja auch nicht."

Sora lachte, als Mika ihn so verständnislos ansah, dass man es ihr sogar hätte abkaufen können.

"Und du willst da hin, oder?"

"Ja, es findet nächste Woche statt. Mal sehen, ob sie was bieten können."

Mika drehte den Flyer in den Fingern und spielte etwas damit.

"Ich habe kein gutes Gefühl bei der Sache", sagte sie schließlich und blickte dem Jüngeren in die Augen.

"Was du wieder denkst...es wird schon glatt gehen, außerdem, was soll denn bitte passieren? Denkst du, dass Toy's Leute eine Schlägerei beginnen? Diese Zeiten sind ja schon lange vorbei."

"Ich weiß nicht..."

Sora seufzte. Er wusste einfach nicht warum sie ihn wie ein Kleinkind behandelte.

"Willst du mitkommen?", brachte er schließlich durch zusammengekniffene Lippen hervor.

"Wenn du mich schon so lieb fragst, dann kann ich doch nicht ablehnen."

"Ja, ja", kam es nur noch von Sora.

Warum ließ er sich immer durch solche Blicke beeinflussen? Es war doch immer dasselbe.

Er ließ sich zurückfallen und betrachtete das Poster an der Decke.

"Was ist denn los mir dir?", fragte Mika nach einer Weile, aber sie bekam nur ein Kopfschütteln als Antwort. Aber so leicht gab sie ja nicht auf. Blitzschnell kam sie zu dem Jüngeren auf das Bett gekrabbelt, legte sich quer über ihn und vergrub ihre Finger in seinen Mundwinkeln und zog diese auseinander.

"Auuuuuuu.....Miiifaaaaa....höööööör auuuuuuuf...."

"Wenn du mir sagst, was Sache ist", sagte sie und grinste ihn an.

"Du lernst zuviel von Teru", murrte er und funkelte sie an.

"Ach weißt du...", sagte sie zuckersüß und ließ von ihm ab "...es ist manchmal ganz praktisch, wenn man sich die Fähigkeiten des Feindes aneignet", lachte sie und setzte sich neben ihn."Also, ich höre."

Es herrschte Stille ihm Raum.

"Soll ich es noch einmal machen?"

Augenblicklich wurde der Kopf des Braunhaarigen heftig geschüttelt, was Mika ein triumphierendes Lächeln entlockte.

"Ich hab nur überlegt, oder besser gesagt, mir vorgestellt, wer alles in Toy's Band ist. Wobei ich gehört habe, dass er ja nicht der Leader ist", sagte Sora leise und drehte

seinen Kopf zur Seite, damit er die Blonde besser im Blickfeld hatte, und so vor möglichen Attacken fliehen konnte.

"Nicht Toy? Das ist aber komisch...aber irgendwie...so faul wie der manchmal ist..."

Mehr hatte Mika daran nicht auszusetzen und wenig später wurde ihr kleines Gespräch durch ein lautes Klopfen an der hölzernen, mit Postern zu gepflasterten Tür gestört. Ein lautes "Ja?" verließ Soras Kehle und wenige Momente nach dem das Wort durch das Zimmer gehallt war, wurde auch schon die Klinke hinuntergedrückt und eine kleine zierliche Frau mittleren Alters stand mit einem Tablett im Türrahmen.

"Ich dacht mir, dass ihr vielleicht Hunger habt", sagte sie und stellte das Tablett, welches mit einigen Kuchenstücken und Saft beladen war, auf Soras leeren Nachttisch ab und verschwand wieder. Noch während die Tür ins Schloss viel, begann Mika auch gleich wieder zu sprechen.

"Deine Mutter kann wirklich Gedankenlesen."

"Oder sie hat einfach nur dein Magenknurren bis in die Küche gehört", meinte Sora kühl und angelte sich ein Stück Schokoladentorte und biss ab.

"Nicht nur meines", antwortete Mika und tat es Sora gleich.